



Cloud

# Benutzerhandbuch

mylife Cloud



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Einführung</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>16</b>
1.1	Terminologie und Bilder	5	3.1	Allgemeine Einstellungen	16
1.2	Verwendungszweck	6	3.2	Dashboard-Einstellungen	16
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung und Indikation	7	3.3	mylife Cloud-Einstellungen	17
1.4	Kontraindikation	7	3.4	Für Ärzte: Blutzuckerzielbereich- Einstellungen	18
1.5	Benutzer und Nutzungsmodi	8			
1.6	Vorgehen bei einem schwerwiegenden Vorkommnis	9	<b>4</b>	<b>Patientendatenverwaltung</b>	<b>20</b>
1.7	Leistungsmerkmale	9	4.1	Für Patienten: Persönliche Daten	20
1.8	Systemvoraussetzungen/ kompatible Geräte	10	4.1.1	Persönliche Daten bearbeiten	21
1.9	Datenschutz	12	4.1.2	Therapie-Details bearbeiten	21
1.10	Potenzielle klinische Vorteile	12	4.1.3	Blutzucker-Zielbereich bearbeiten	23
1.11	Restrisiken	12	4.2	Für Ärzte: Patientendaten	25
			4.2.1	Patientenliste	25
<b>2</b>	<b>Registrierung, Einrichtung und Navigation</b>	<b>13</b>	4.2.2	Patient hinzufügen	26
2.1	Registrierung und Einrichtung	13	4.2.3	Patient auswählen	26
2.2	Software: Bildschirmübersicht und Navigation	14	4.2.4	Patientendaten und Einstellungen bearbeiten	27
			4.2.5	Patient löschen	29
			4.2.6	Datenaustausch zwischen Patient und Arzt	29

<b>5</b>	<b>Bericht- und Statistikansicht anpassen</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>Ambulantes Glukoseprofil (AGP)</b>	<b>58</b>
5.1	Für Ärzte: Patienten suchen und auswählen	31	9.1	Übersichtsdaten	59
5.2	Zeitraum auswählen	31	9.1.1	Übersicht für BZM-Benutzer	59
5.3	Allgemeine Datenfilter	31	9.1.2	Übersicht für CGM-Benutzer	60
<b>6</b>	<b>Dashboard</b>	<b>32</b>	9.2	Standardtag	61
6.1	Therapiestatistiken	32	9.3	Ambulantes Glukoseprofil (AGP)	63
6.2	Therapietrends	36	9.3.1	BZM-Benutzer	63
<b>7</b>	<b>Übersicht</b>	<b>39</b>	9.3.2	CGM-Benutzer	65
7.1	Übersichtsdaten	40	<b>10</b>	<b>Verteilung</b>	<b>67</b>
7.1.1	Übersicht für BZM-Benutzer	40	10.1	Übersichtsdaten	69
7.1.2	Übersicht für CGM-Benutzer	41	10.1.1	Übersicht für BZM-Benutzer	69
7.2	Zeitraum	42	10.1.21	Übersicht für CGM-Benutzer	70
7.3	Bestimmter Tag	46	10.2	Verteilungsdiagramme	70
<b>8</b>	<b>Tagebuch</b>	<b>50</b>	<b>11</b>	<b>Insulinbericht</b>	<b>73</b>
8.1	Chronologische Ansicht	51	11.1	Übersichtsdaten	74
8.2	Kalenderansicht	54	11.2	Zeitraum	74
8.3	Ereignistypen	56	<b>12</b>	<b>Trendbericht</b>	<b>76</b>
8.3.1	Ereignistypen für die Anzeige filtern	56	12.1	BZM-Benutzer	77
8.3.2	Für Patienten: Ereignistyp hinzufügen	56	12.2	CGM-Benutzer	78
8.3.3	Für Patienten: Ereignistyp löschen	57	12.3	Wichtige Statistiken	79
8.4	Für Patienten: Daten manuell eingeben	57			

<b>13</b>	<b>Geräteeinstellungen</b>	<b>80</b>	<b>15</b>	<b>Datenimport und -synchronisierung</b>	<b>90</b>
13.1	Aktuelle Einstellungen	81	15.1	Kompatible mobile Apps	93
	13.1.1 Pumpeneinstellungen	82	<b>16</b>	<b>PDF- und CSV-Berichte</b>	<b>95</b>
	13.1.21 Einstellungen des Bolusrechners und der App	83	<b>17</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>96</b>
13.2	Vergleich der Einstellungen	84	<b>18</b>	<b>Über mylife Cloud</b>	<b>96</b>
<b>14</b>	<b>Gemeinsame Datennutzung und Unterstützung der Ferntherapie</b>	<b>85</b>	<b>19</b>	<b>Kundendienst</b>	<b>97</b>
14.1	Für Patienten: Annahme, Ablehnung und Löschen der gemeinsamen	86			
	14.1.1 Annahme oder Ablehnung einer Einladung zur gemeinsamen Datennutzung	86			
	14.1.2 Widerruf der Zustimmung zur gemeinsamen Datennutzung und Löschen der Datenfreigabe	87			
14.2	Für Ärzte: Gemeinsame Nutzung von Patientendaten	88			



SINOVO health solutions GmbH  
Willy-Brandt-Straße 4  
61118 Bad Vilbel  
Deutschland



## 1 Allgemeine Einführung

### 1.1 Terminologie und Bilder

#### **mylife Software vs. mylife Cloud**

Ab der Veröffentlichung der mylife Software (Online) Version 2.4 und höher stimmen die Funktionen und die Benutzeroberfläche der mylife Software (Online) und der mylife Software (PC) nicht mehr überein. Wenn Sie die Microsoft Windows-basierte mylife Software (PC) verwenden, beachten Sie bitte das Benutzerhandbuch der mylife Software, das auf der mylife Website unter [www.mylife-diabetescare.com/customer-care](http://www.mylife-diabetescare.com/customer-care) zur Verfügung steht.

Die mylife Software (Online) wird unter dem Markennamen mylife Cloud vertrieben und im Folgenden so bezeichnet.

#### **Blutzucker vs. Glukose**

Die mylife Cloud kann sowohl Daten von Blutzuckermessgeräten (Kapillarblutmessungen) als auch von Systemen zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (Sensor-Messwerte, Messung in der interstitiellen Flüssigkeit) anzeigen. In diesem Benutzerhandbuch wird der Begriff Glukose verwendet, wenn allgemein auf Daten verwiesen wird, die aus Kapillarblut- und interstitiellen Messungen oder nur aus interstitiellen Messungen stammen. Der Begriff Blutzucker wird verwendet, wenn es sich um Messwerte eines Blutzuckermessgeräts handelt oder im Benutzerhandbuch auf den Blutzucker-Zielbereich des Patienten Bezug genommen wird.

### **Blutzucker-Zielbereich vs. AGP-Zielbereich**

Die mylife Cloud arbeitet mit zwei verschiedenen Zielbereichen zur Darstellung und Auswertung historischer Daten.

Der **Blutzucker-Zielbereich** oder **Zielbereich** kann für jeden Patienten individuell eingestellt werden und bietet einen breiten akzeptierten Einstellbereich. Er wird in den folgenden Statistiken verwendet (siehe Hauptmenü): Dashboard, Verteilung, Trendbericht (nur für BZM-Benutzer).

Der **AGP-Zielbereich** unterscheidet sich von der oben genannten Einstellung. Er reicht normalerweise von 3,9–10,0 mmol/L (70–180 mg/dL). Er kann für jeden Patienten individuell festgelegt werden. Er wird in den folgenden Statistiken verwendet (siehe Hauptmenü): Dashboard, AGP und Trendbericht (nur für CGM-Benutzer).

### **Bilder**

Die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Bilder sowie die dargestellten Therapieeinstellungen und Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Die Bilder stellen die Daten eines Pumpen-Nutzers bei einer manuellen Pumpentherapie dar, ohne dass ein Closed-Loop-System verwendet wird. Die Blutzuckerdaten in den Bildern sind in [mg/dL] dargestellt. Die Software unterstützt zudem [mmol/L]. Die Bilder sind in englischer Sprache dargestellt.

## **1.2 Verwendungszweck**

Das Medizinprodukt ist eine eigenständige Software zum Diabetes-Therapiemanagement. Die Software kann Daten aus Gesundheitsmessgeräten auslesen, es ist jedoch auch möglich, Daten manuell einzugeben. Die statistischen und grafischen Auswertungen der Software unterstützen das Therapie-Monitoring bei Diabetes und ermöglichen auf diese Weise verbesserte Therapieentscheidungen. Das Medizinprodukt ist für Menschen mit Diabetes und/oder deren Betreuungspersonen bestimmt.

### **1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Indikation**

Die mylife Cloud ist eine Auslesesoftware für die Ereignishistorie und die Geräteeinstellungen der mylife YpsoPump Insulinpumpe und einer definierten Produktpalette an Blutzuckermessgeräten (BZM/CGM) zum Diabetes-Therapiemanagement. Die Software ermöglicht zudem die manuelle Dateneingabe und bietet ein Tagebuch, statistische Auswertungen, grafische Darstellungen, Berichtsfunktionen sowie die Verwaltung mehrerer Patienten.

Die mylife Cloud ist in zwei Versionen verfügbar: als unabhängige PC-Version und als Browser-basierte Online-Version. Beide Versionen haben die gleiche Funktionalität und nahezu identische Benutzeroberflächen (abhängig von den PC-Einstellungen und den Fähigkeiten des Browsers). Sowohl Patienten als auch Ärzte können beide Versionen verwenden.

Die Online-Version kann zur Synchronisierung und zur persistenten Speicherung von Patientendaten genutzt werden. Die Datensynchronisierung erfolgt zwischen den System-Clients, z. B. zwischen der mylife Cloud und verbundenen Anwendungen wie mylife CamAPS FX.

Die mylife Cloud unterstützt alle Diabetes-Typen. Ärzte, Menschen mit Diabetes oder ihre Betreuungspersonen müssen in der Lage sein, die Informationen im Tagebuch und die Grafiken aus der Software zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

### **1.4 Kontraindikation**

Es gibt keine Kontraindikation, da die mylife Cloud nur historische Therapiedaten zum Diabetes-Management darstellt.

Falls Menschen mit Diabetes und/oder ihre Betreuungspersonen sich bei der Verwendung der mylife Cloud unsicher sind und Fragen zur Interpretation der angezeigten Therapiedaten und Statistiken haben, sollten sie sich an ihren Arzt wenden.

## 1.5 Benutzer und Nutzungsmodi

Benutzer der mylife Cloud sind: Menschen mit Diabetes (Patienten), deren Betreuungspersonen und Ärzte.

Die mylife Cloud bietet zwei Nutzermodi:

- Selbstmanagement-Modus für das Therapie-Management eines einzelnen Patienten
- Klinikmodus für das Therapie-Management mehrerer Patienten



### **Patienten, die BZM- oder CGM-Geräte als primäres Blutzuckermessgerät verwenden**

Im Hinblick auf die Datenpräsentation zeigt die Software die Patienten-Therapiedaten automatisch entsprechend den "BZM"-Regeln oder den "CGM"-Regeln an. Dies ist von dem/den Gerät/-en abhängig, das/die die Patienten vorrangig zur Messung ihres Blutzuckers verwenden:

- ein Blutzuckermessgerät (BZM) ODER
- ein System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) (Verbindung zur und Import über die mylife App oder die mylife CamAPS FX App)\*.

Verwendet ein Patient ein Messgerät und ein mit der App verbundenes CGM-System parallel, zeigt die mylife Cloud die historischen Daten entsprechend den CGM-Regeln an, da es sich bei dem CGM-System um das vorrangige Gerät handelt. Ausgewählte Grafiken und Statistiken werden entsprechend angepasst.

In diesem Benutzerhandbuch werden Patienten, die vorrangig ein BZM-Gerät verwenden, als **BZM-Benutzer** bezeichnet. Patienten, die ein CGM-System als vorrangiges Gerät verwenden, werden als **CGM-Benutzer** bezeichnet.

\* **Hinweis:** Die Marktverfügbarkeit der mylife App, der mylife CamAPS FX App und die jeweilige Möglichkeit zur Integration der CGM-Systeme in diese Apps ist länderspezifisch. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.mylife-diabetescare.com](http://www.mylife-diabetescare.com)

## 1.6 Vorgehen bei einem schwerwiegenden Vorkommnis

### Wichtiger Hinweis für die Nutzung für gesundheitliche Zwecke

Die mylife Cloud ist ein Medizinprodukt und wurde nach der Richtlinie 2017/745 für Medizinprodukte entwickelt. Die mylife Cloud kann jedoch in keiner Weise die ärztliche Beratung und Therapierung ersetzen. Jede Änderung Ihrer Therapiefaktoren (z. B. Basalratenprofile, KI-Verhältnis, Korrekturfaktor oder Insulin-Wirkdauer) muss mit Ihrem Arzt abgestimmt werden. Die SINOVO health solutions GmbH haftet nicht für gesundheitliche Komplikationen jedweder Art, die sich aus einer falschen Therapie oder einer falschen Interpretation von Therapiedaten und der anschließenden Änderung von Geräteeinstellungen ergeben (z. B. falsch eingestellte Basalratenprofile in der Insulinpumpe und falsche Bolusrechner-Einstellungen in der mylife App).

Bei der Nutzung für medizinische, insbesondere diagnostische oder gesundheitliche Überwachungszwecke, ist es empfehlenswert, zusätzliche Dokumentationen zu führen oder Datensicherungen in der mylife Cloud durchzuführen, damit die Daten nicht unbeabsichtigt verloren gehen bzw. damit die Überwachung auf anderem Wege sichergestellt werden kann.

Bei schwerwiegenden gesundheitlichen Komplikationen (wie z. B. einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einem Krankenhausaufenthalt) und/oder bei einer Fehlfunktion der mylife Cloud informieren Sie bitte Sinovo health solutions GmbH, Ihre Ypsomed Vertriebsgesellschaft und die örtliche Gesundheitsbehörde.

### 1.7 Leistungsmerkmale

Angaben zu den Leistungsmerkmalen in Bezug auf die Darstellung von Therapiedaten in den verschiedenen Berichten und Statistiken der mylife Cloud finden Sie in Kapitel 6 bis 13.

Die Leistungsmerkmale in Bezug auf die Datenübertragung werden in Kapitel 15 Datenimport und -synchronisierung erläutert.

## 1.8 Systemvoraussetzungen / kompatible Geräte

Systemvoraussetzungen für die Browser-basierte Online-Version:

- Web-Browser mit HTML5-Unterstützung
- Kompatibler Browser auf einem Desktop-Gerät, z. B. Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
- Kompatibler Browser auf einem Mobilgerät, z. B. Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari (gilt für die Kontoregistrierung, die Verwaltung des Datenaustauschs mit der Klinik und der persönlichen und therapeutischen Einstellungen; gilt nicht für Therapieberichte)

**Bluetooth:** Für die Verbindung und für den Import von Daten aus der mylife YpsoPump in die mylife Cloud ist eine Bluetooth-Verbindung erforderlich. Um Daten von diesen Geräten in die mylife Cloud zu übertragen, ist ein USB-Dongle mit Bluetooth Low Energy (BLE) 4.0-Fähigkeit erforderlich und wird angeboten, um die Datenauslesung zu vereinfachen.

**Internetverbindung:** Eine Wifi- oder LAN-Verbindung ist erforderlich, wenn die Datensynchronisierung mit der mylife Cloud gewünscht wird oder wenn Patienten ihr mylife Cloud-Konto mit einer kompatiblen Drittparteien-Plattform zum Diabetes-Management verbinden möchten.

**mylife CamAPS FX App\*:** Benutzer, die ihre Daten aus der mylife CamAPS FX App in die mylife Cloud hochladen möchten, müssen ihre mylife CamAPS FX App zwingend mit ihrem mylife Cloud-Konto verbinden. Die Verbindung kann zwar in der App hergestellt werden, es muss jedoch in jedem Fall zuerst ein mylife Cloud Konto außerhalb der mylife CamAPS FX App erstellt werden. Es ist zu beachten, dass Loop-spezifische Daten und Einstellungen aus der mylife CamAPS FX App nur in der mylife Cloud angezeigt werden (z. B. Boost- und Ease-off-Daten).

**Dexcom G6 CGM\* und mylife App:** Benutzer, die ihre Dexcom G6 CGM-Daten in die mylife Cloud hochladen möchten, müssen ihre mylife App zwingend mit ihrem mylife Cloud-Konto verbinden. Beachten Sie, dass die mylife Cloud nicht in der Lage ist, den Dexcom G6-Empfänger auszulesen.



Häufige Updates der Software und Hardware von PC-Herstellern und/oder Internet-Browsern können die Funktionsfähigkeit der mylife Cloud beeinträchtigen. Bei Verdacht auf Fehlfunktionen setzen Sie sich bitte mit Ihrem lokalen mylife Diabetescare-Kundendienst in Verbindung.

\* **Hinweis:** Die Marktverfügbarkeit der mylife App, der mylife CamAPS FX App und die jeweilige Möglichkeit zur Integration der CGM-Systeme in diese Apps ist länderabhängig. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.mylife-diabetescare.com](http://www.mylife-diabetescare.com)

### 1.9 Datenschutz

Die Sicherheit Ihrer Daten ist unser oberstes Gebot. Die mylife Cloud ist ein Medizinprodukt und erfüllt hohe Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanforderungen. Die Speicherung und Übertragung sämtlicher medizinischer Daten in die und aus der mylife Cloud ist verschlüsselt. Weitere Informationen zu den Speicherorten der Daten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie.

Unsere Datenschutzrichtlinien finden Sie unter [www.mylife-software.net/privacy](http://www.mylife-software.net/privacy).

### 1.10 Potenzielle klinische Vorteile

Spezielle Software zum Therapiemanagement, wie die mylife Cloud, kann das tägliche Diabetes-Therapiemanagement unterstützen. Studien mit derartigen Software-Anwendungen zeigen, dass diese den Benutzern dabei helfen können, einige oder sogar alle der nachstehend aufgeführten Vorteile zu erzielen, wenn die Software-Anwendungen ihrem Verwendungszweck entsprechend genutzt werden:

- Senkung des HbA<sub>1c</sub>
- Verbesserung von Selbst-Management und Blutzuckermessung
- Weniger Angst vor Hypoglykämie und verbessertes Wohlbefinden

### 1.11 Restrisiken

In Verbindung mit der Nutzung der mylife Cloud wurden keine Restrisiken identifiziert.



## 2 Registrierung, Einrichtung und Navigation

### 2.1 Registrierung und Einrichtung

Registrierung in der Browser-basierten Online-Version:

1. Öffnen Sie Ihren kompatiblen Web-Browser und gehen Sie auf [www.mylife-software.net](http://www.mylife-software.net).
2. Klicken Sie auf **Registrieren**, um ein neues mylife Cloud-Konto zu erstellen.
3. Wählen Sie Ihr Wohnsitzland aus. Klicken Sie dann auf **Registrieren**.  
Beachten Sie, dass Sie Ihr Wohnsitzland nach Abschluss der Registrierung nicht mehr ändern können.
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen (E-Mail-Adresse) ein, wählen Sie Ihre Rolle "Patient" oder "Klinik" und geben Sie die verbleibenden Kontendaten ein.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, indem Sie das entsprechende Kästchen markieren und auf **Bestätigen** klicken.
7. Akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen, indem Sie das entsprechende Kästchen markieren und auf **Bestätigen** klicken.
8. Sie erhalten daraufhin eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Öffnen Sie die E-Mail und klicken Sie auf den Bestätigungslink. Ihr mylife Cloud-Konto wurde nun bestätigt. Wenn Sie die E-Mail auf einem Mobilgerät geöffnet und auf den Link geklickt haben, wechseln Sie für die nächsten Schritte des Registrierungsprozesses nun zu einem Desktop-Browser.  
Hinweis: Dieser Bestätigungslink ist nach dem Eingang nur 72 Stunden lang gültig.
9. Klicken Sie auf **Anmelden** und geben Sie Ihren Benutzernamen (E-Mail-Adresse) und Ihr Passwort ein, um die Einrichtung Ihres mylife Cloud-Kontos abzuschließen.
10. Wenn Sie ein Patient sind, ist aufgrund Ihrer vorherigen Auswahl **Selbstmanagement** vorausgewählt. Wenn Sie zum medizinischen Fachpersonal gehören, ist **Klinikmodus** vorausgewählt. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Wählen Sie Ihre Sprache und Zeitzone. Die Länderinformationen sind anhand Ihrer vorherigen Eingaben vorausgefüllt. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
12. Wählen Sie Ihre Datums- und Zeitformat-Einstellungen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
13. Wählen Sie die Maßeinheiten, die Sie verwenden möchten.
14. Klicken Sie auf **Beenden**. Damit ist Ihre Konto-Einrichtung abgeschlossen.

## 2.2 Software: Bildschirmübersicht und Navigation

Sobald die mylife Cloud eingerichtet wurde, können Sie mit der Synchronisierung von Daten, dem Hochladen von Gerätedaten und der Therapiekontrolle beginnen.

Die mylife Cloud besteht aus verschiedenen Bildschirmbereichen, die Funktionen beinhalten und Informationen anzeigen. Sehen Sie sich die unten stehenden Bilder und Elemente an, um sich mit diesen Bereichen vertraut zu machen.

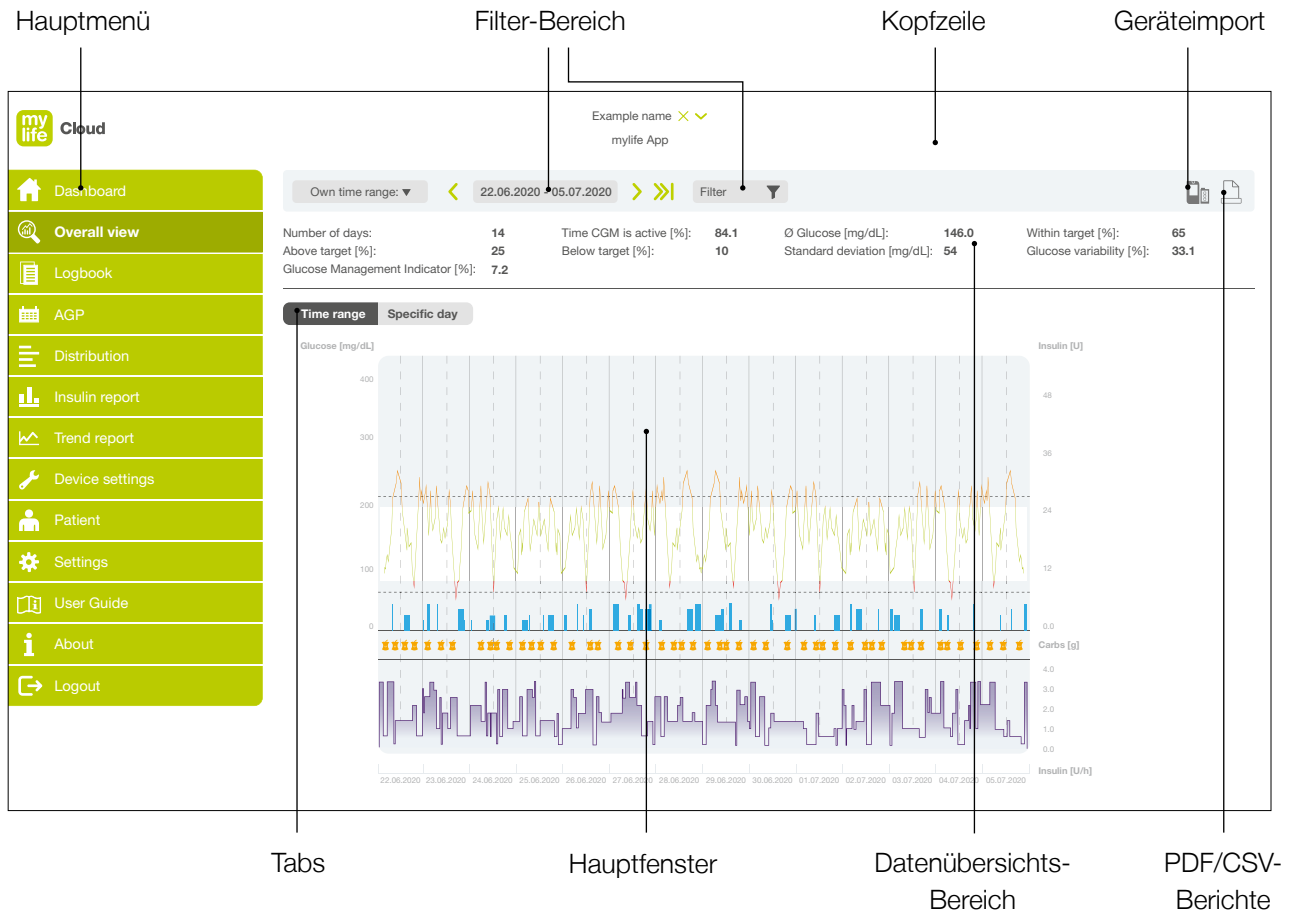



Abbildung 1: Bildschirmübersicht und Navigation

- **Hauptmenü:** Der grüne Bereich auf der linken Bildschirmseite enthält ein Bericht-Menü (Statistiken und Grafiken) und Einstellungen, die Sie zur Navigation auf der Seite verwenden werden.
- **Kopfzeile:** Ärzte sehen ein Dropdown-Feld, in dem Patienten ausgewählt werden können. Unter dem Patientennamen zeigt die Software den Namen der Diabetes-Management-App an, die der Patient verwendet (mylife App oder mylife CamAPS FX App).
- **Filter-Bereich:** Die graue Leiste unter der Kopfzeile enthält Tools zum Filtern der Daten, die im Hauptfenster angezeigt werden (z. B. nach Zeitraum oder Wochentagen). Dieser Bereich enthält zudem einen Geräteimport-Button und einen Button zur Berichtserstellung (PDF/CSV) auf der rechten Bildschirmseite.
- **Datenübersichts-Bereich:** Dieser Bereich, der sich unter dem Filter-Bereich befindet, erscheint nur auf ausgewählten Bildschirmen. Ist der Bildschirm auf Daten fokussiert, bietet dieser Bereich einen Überblick über die Inhalte.
- **Tabs:** In manchen Fällen enthält ein Bildschirm Tabs. Diese Tabs sind auf der linken Seite unter dem Datenübersichts-Bereich angeordnet. Die Tabs bieten alternative Berichte und Möglichkeiten zur Anzeige von Therapiedaten.
- **Hauptfenster:** Dieser große Bereich stellt die wesentlichen Informationen jeder Seite anhand von Statistiken und/oder Grafiken dar.



## 3 Einstellungen

Um Ihre Allgemeinen Einstellungen, die Dashboard-Einstellungen und die mylife Cloud-Einstellungen anzuzeigen oder zu bearbeiten, klicken Sie im Hauptmenü auf  Einstellungen.

### 3.1 Allgemeine Einstellungen

Der Tab **Allgemeine Einstellungen** ermöglicht die folgenden Einstellungen:

- Zeitformat (24 h oder am/pm)
- Datumsformat
- Bildschirmsprache
- Land (kann nicht geändert werden, wenn es mit einem mylife Cloud-Konto verbunden ist)
- Zeitzone
- Blutzuckereinheit (mmol/L oder mg/dL)
- Gewichtseinheit (kg oder lbs)
- Größeneinheit (cm oder ft)
- Diagrammskalierung (Obergrenze)

Um die jeweilige Einstellung zu bearbeiten, klicken Sie auf das Feld und nehmen Sie die Änderungen vor.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

### 3.2 Dashboard-Einstellungen

Der Tab **Dashboard-Einstellungen** enthält Folgendes:

#### Für Ärzte: Angaben zur Klinik

Geben Sie den Namen der Klinik/Praxis ein, sofern gewünscht.

Um den Namen der Klinik oder Praxis in den Therapieberichten (PDF) abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Praxisname in Berichten drucken**. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

### 3.3 mylife Cloud-Einstellungen

Um die Informationen in Bezug auf Ihr mylife Cloud-Konto zu ändern, klicken Sie auf den Tab **mylife Cloud-Einstellungen**.

Zum Bearbeiten von Vorname, Nachname und Telefonnummer klicken Sie auf das Feld und nehmen Sie die Änderungen vor.

#### Ihr Passwort ändern:

- a. Geben Sie das neue Passwort ein und wiederholen Sie es unten. Bestätigen Sie die Übereinstimmung.
- b. Geben Sie Ihr altes Passwort aus Sicherheitsgründen erneut ein.
- c. Klicken Sie auf **Speichern**.

#### Ihren Benutzernamen (E-Mail-Adresse) ändern:

- a. Klicken Sie auf **E-Mail ändern**.
- b. Geben Sie Ihre alte E-Mail-Adresse ein.
- c. Geben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse ein.
- d. Geben Sie Ihr Passwort ein und klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- e. An Ihre neue E-Mail-Adresse wird ein Bestätigungslink gesendet. Klicken Sie auf den Link, um die Änderung zu bestätigen.

#### Ihr Konto löschen:

- a. Klicken Sie auf Dieses Konto löschen.
- b. Geben Sie das Passwort für Ihr Konto ein.
- c. Bestätigen Sie durch Klicken auf **OK**.

**Wichtig:** Alle persönlichen Daten und Therapiedaten werden aus der Datenbank gelöscht, es sei denn, bestimmte Daten müssen zu rechtlichen Zwecken gespeichert werden.

### 3.4 Für Ärzte: Blutzuckerzielbereich-Einstellungen

Um die Informationen zu Standard-Zielbereichen für Ihre Patienten zu ändern, klicken Sie auf den Tab Blutzucker-Zielbereich. Diese Einstellungen geben die Standardeinstellungen vor, die automatisch angewendet werden, wenn ein neuer Patient in die Patientenliste eines Klinikkontos aufgenommen wird.

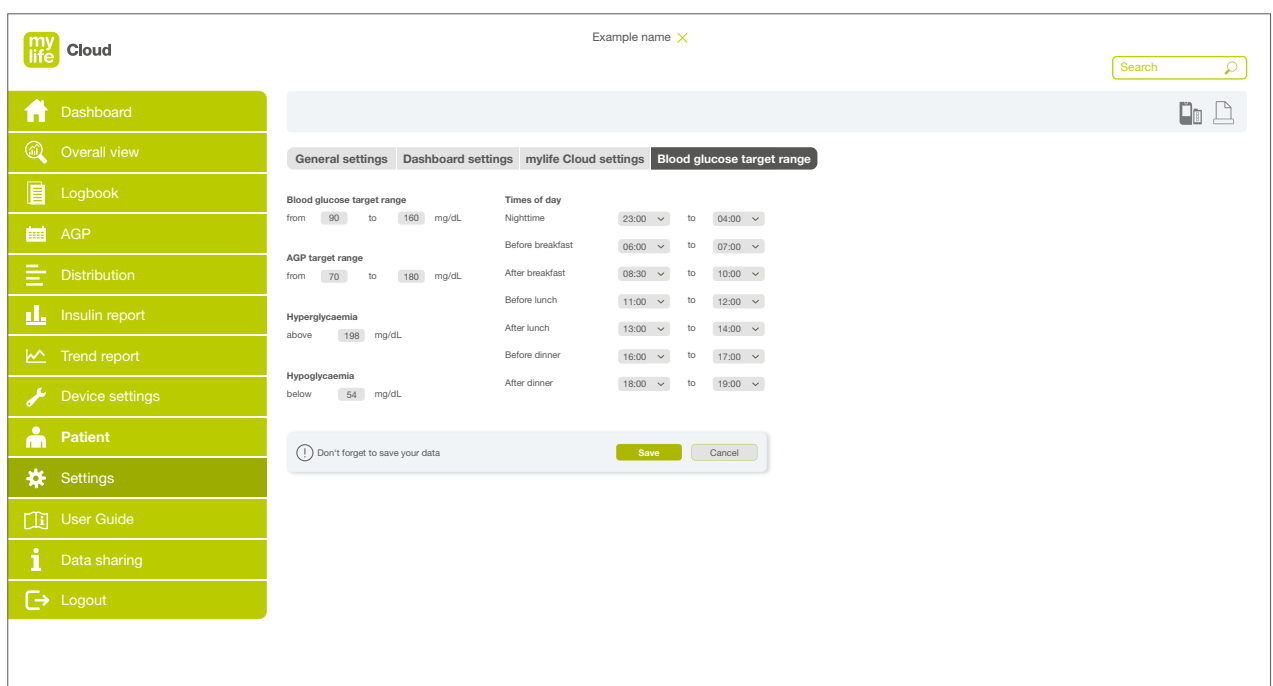


Abbildung 2: Einstellung des Standard-Blutzucker-Zielbereichs für Ärzte

### Blutzucker-Zielbereich, AGP-Zielbereich, Hyperglykämie und Hypoglykämie

Zum Bearbeiten des Blutzucker-Zielbereichs oder des AGP-Zielbereichs klicken Sie auf die Felder und geben Sie die Werte ein. Um einen Hyperglykämie- oder Hypoglykämie-Wert zu bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Feld und geben Sie den Wert ein.

Standardwerte:

- Zielbereich-Untergrenze: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL
- Zielbereich-Obergrenze: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- AGP-Zielbereich-Untergrenze: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL
- AGP-Zielbereich-Obergrenze: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- Hyperglykämie über: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- Hypoglykämie unter: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL

### Tageszeiten und Mahlzeiten

Die Tageszeiten sind in Zeitsegmente eingeteilt, die den bevorzugten Essens- und Nachtzeiten des Patienten entsprechen. Diese Einstellungen bestimmen zudem die Anzeige der Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) in den verschiedenen Grafiken der Berichte; in den Grafiken werden sie in Klammern am oberen Rand der Zeitleiste hervorgehoben.

**Beispiel:** Die Endzeit **Vor dem Frühstück** und die Startzeit **Nach dem Frühstück** bestimmen zusammen die Zeitdauer für das **Frühstück**, die dem Zeitraum zwischen diesen beiden Einstellungen entspricht.

Um den Zeitraum für das jeweilige Zeitsegment zu ändern, klicken Sie auf die Felder und wählen Sie eine Start- und eine Endzeit aus den Dropdown-Feldern. Die Zeitsegmente müssen nicht aneinander anschließen, sie dürfen sich aber nicht überlappen.



Der Arzt kann später einen individuellen **Blutzucker-Zielbereich** und **einen AGP-Zielbereich** für jeden Patienten festlegen, der sich an der tatsächlichen Situation des Patienten, seinen Zielen und seinem Lebensstil orientiert. Dazu kann der Arzt das Patientenprofil öffnen und die individuellen Zielwerte bearbeiten.

Die hier vorgegebenen oder für jeden Patienten individuell eingerichteten Standard-Zielbereiche werden in den entsprechenden Berichten und Statistiken der Software verwendet.



## 4 Patientendatenverwaltung




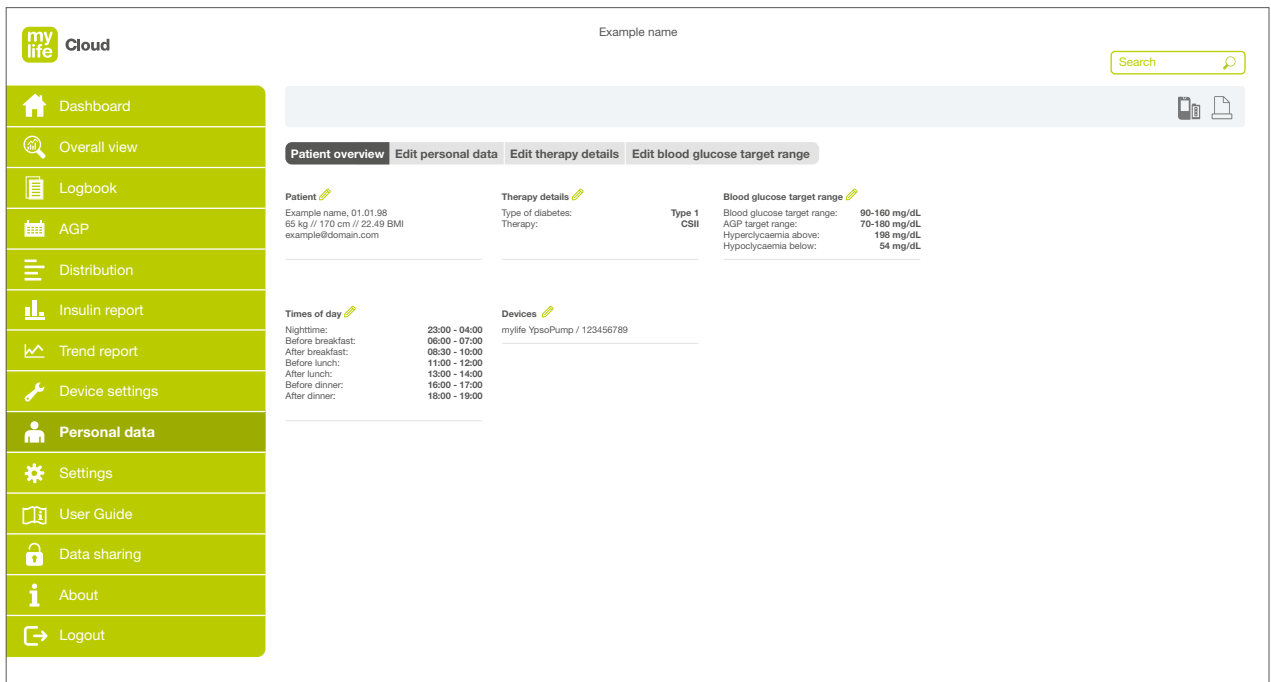
Bei den auf den folgenden Seiten abgebildeten Werten und Namen handelt es sich lediglich um Beispielangaben.

Welcher Bildschirm angezeigt wird, hängt davon ab, ob Sie die Software im Selbstmanagement- oder im Klinikmodus nutzen. Für den Selbstmanagement-Modus fahren Sie mit Kapitel **4.1 Für Patienten: Persönliche Daten** fort. Für den Klinikmodus fahren Sie mit Kapitel **4.2 Für Ärzte: Patientendaten** fort.

### 4.1 Für Patienten: Persönliche Daten

Zum Bearbeiten Ihrer persönlichen Informationen, Therapiedetails und des Blutzucker-Zielbereichs klicken Sie im Hauptmenü auf  **Persönliche Daten**.

Um einen Wert zu ändern, klicken Sie auf die Tabs **Persönliche Daten bearbeiten**, **Therapiedetails bearbeiten** oder **Blutzucker-Zielbereich bearbeiten** am oberen Seitenrand oder klicken Sie auf  neben der jeweiligen Information auf der Seite.



The screenshot shows the 'Patient overview' page in the my life Cloud application. The page is titled 'Example name' and features a search bar and navigation icons. A left sidebar contains menu items: Dashboard, Overall view, Logbook, AGP, Distribution, Insulin report, Trend report, Device settings, **Personal data** (highlighted), Settings, User Guide, Data sharing, About, and Logout. The main content area has four tabs: 'Patient overview' (selected), 'Edit personal data', 'Edit therapy details', and 'Edit blood glucose target range'. The 'Patient overview' tab displays the following information:

Patient	Therapy details	Type 1 CSII	Blood glucose target range
Example name, 01.01.98 65 kg // 170 cm // 22.49 BMI example@domain.com	Type of diabetes: Therapy:	Type 1 CSII	Blood glucose target range: 90-160 mg/dL AGP target range: 70-160 mg/dL Hyperglycaemia above: 198 mg/dL Hypoglycaemia below: 54 mg/dL

Below this, there are two sections: 'Times of day' and 'Devices'. 'Times of day' lists insulin activity periods: Nighttime (23:00 - 04:00), Before breakfast (06:00 - 07:00), After breakfast (08:30 - 10:00), Before lunch (11:00 - 12:00), After lunch (13:00 - 14:00), Before dinner (16:00 - 17:00), and After dinner (18:00 - 19:00). 'Devices' shows 'mylife Ypsopump / 123456789'.

Abbildung 3: Übersicht über die persönlichen Daten für Patienten

#### 4.1.1 Persönliche Daten bearbeiten

Um persönliche Daten, wie Namen, Geschlecht, Geburtsdatum, Gewicht, Größe oder Kontaktdaten zu ändern, klicken Sie auf den Tab **Persönliche Daten bearbeiten**.

Um die jeweiligen persönlichen Daten zu bearbeiten, klicken Sie auf das Feld und nehmen Sie die Änderungen vor. Im Feld **Weitere Informationen** können Sie Notizen in freier Form eingeben.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patienten-Übersicht**.

#### 4.1.2 Therapie-Details bearbeiten

Um Informationen zu Ihrem Arzt, Diabetes-Typ, Insulin und Geräten zu ändern, klicken Sie auf den Tab **Therapie-Details bearbeiten**.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an Ihren Therapie-Details zu speichern. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patienten-Übersicht**.

#### **Name Ihres Arztes, Diabetestyp, Therapieform, Insulintyp, Notizen**

Zum Bearbeiten der meisten Therapie-Details klicken Sie auf das Feld und nehmen Sie die Änderungen vor. Im Feld Notizen können Sie zudem Notizen in freier Form eingeben.

## Geräte

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Ihrem Profil Therapiegeräte hinzufügen. Beim erstmaligen Hinzufügen eines Geräts wird außerdem ein Import der verfügbaren Einstellungen und Therapiedaten von diesem Gerät ausgelöst.

Um eine Pumpe hinzuzufügen:

1. Verbinden Sie den mylife Dongle (Bluetooth-Adapter) über USB mit Ihrem Computer.
2. Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrer Pumpe und schalten Sie die Pumpe in den Verbindungsmodus. Beachten Sie die speziellen Hinweise in der Gebrauchsanweisung des Geräts.
3. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
4. Wählen Sie den Gerätetyp **Insulinpumpe** und anschließend **YpsoPump**.
5. Klicken Sie auf **Daten importieren**.
6. Hinweis: Wenn Sie die mylife Cloud (Online-Version) nutzen, fragt Ihr Browser möglicherweise um Erlaubnis, um mylife Upload lokal auf Ihrem Computer zu öffnen. Klicken Sie auf **mylife Upload öffnen**. Ist auf Ihrem Computer noch keines der beiden Programme installiert, sollten Sie die Software nun herunterladen und installieren. Ansonsten ist es nicht möglich, Gerätedaten über USB in die mylife Cloud zu importieren.
7. Öffnen Sie mylife Upload. Sobald diese geöffnet sind, können Sie den Vorgang automatisch fortsetzen.
8. Um die Pumpe zu koppeln und mit der Software zu verbinden, wählen Sie Ihre Pumpe anhand der Seriennummer aus der Liste aus.
9. Klicken Sie auf **Daten importieren**.
10. Geben Sie den auf der Pumpe angezeigten sechsstelligen Verbindungscode ein und bestätigen Sie.
11. Der Datenimport startet automatisch.
12. Bestätigen Sie abschließend den fertigen Import.
13. Wenn Sie nach dem Import mit einem mylife Cloud-Konto verbunden sind, startet das System automatisch die Synchronisierung der Daten mit diesem Cloud-Konto.

### Gerät löschen:

- Klicken Sie auf das **X** neben dem Gerät, das Sie löschen wollen.
- Bestätigen Sie dann, dass Sie es wirklich löschen wollen.

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Geräts die zuvor von diesem Gerät importierten Therapiedaten nicht gelöscht werden.

### 4.1.3 Blutzucker-Zielbereich bearbeiten

Zum Bearbeiten von Informationen zu Ihrem Blutzucker-Zielbereich, AGP-Zielbereich, Hyperglykämie, Hypoglykämie und Tageszeiten klicken Sie auf den Tab **Blutzucker-Zielbereich bearbeiten**.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an Ihren Blutzuckerbereichen zu speichern. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patientendaten-Übersicht**.

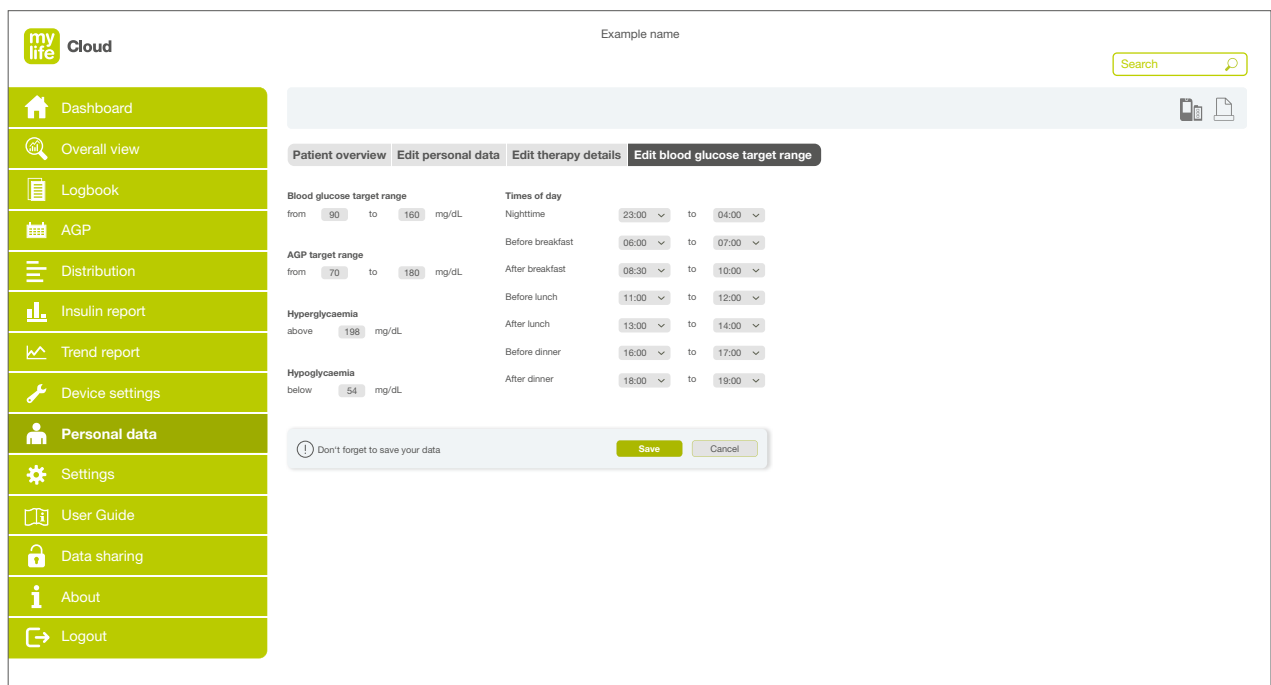


Abbildung 4: Bearbeiten des Blutzucker-Zielbereichs für Patienten

### Blutzucker-Zielbereich, AGP-Zielbereich, Hyperglykämie und Hypoglykämie

Zum Bearbeiten Ihres Blutzucker-Zielbereichs oder Ihres AGP-Zielbereichs klicken Sie auf die Felder und geben Sie Ihre persönlichen Einstellungen ein. Um einen Hyperglykämie- oder Hypoglykämie-Grenzwert zu bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Feld und geben Sie Ihre persönliche Einstellung ein.

Standardwerte:

- Zielbereich-Untergrenze: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL
- Zielbereich-Obergrenze: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- AGP-Zielbereich-Untergrenze: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL
- AGP-Zielbereich-Obergrenze: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- Hyperglykämie über: 10,0 mmol/L oder 180 mg/dL
- Hypoglykämie unter: 3,9 mmol/L oder 70 mg/dL


### Tageszeiten und Mahlzeiten

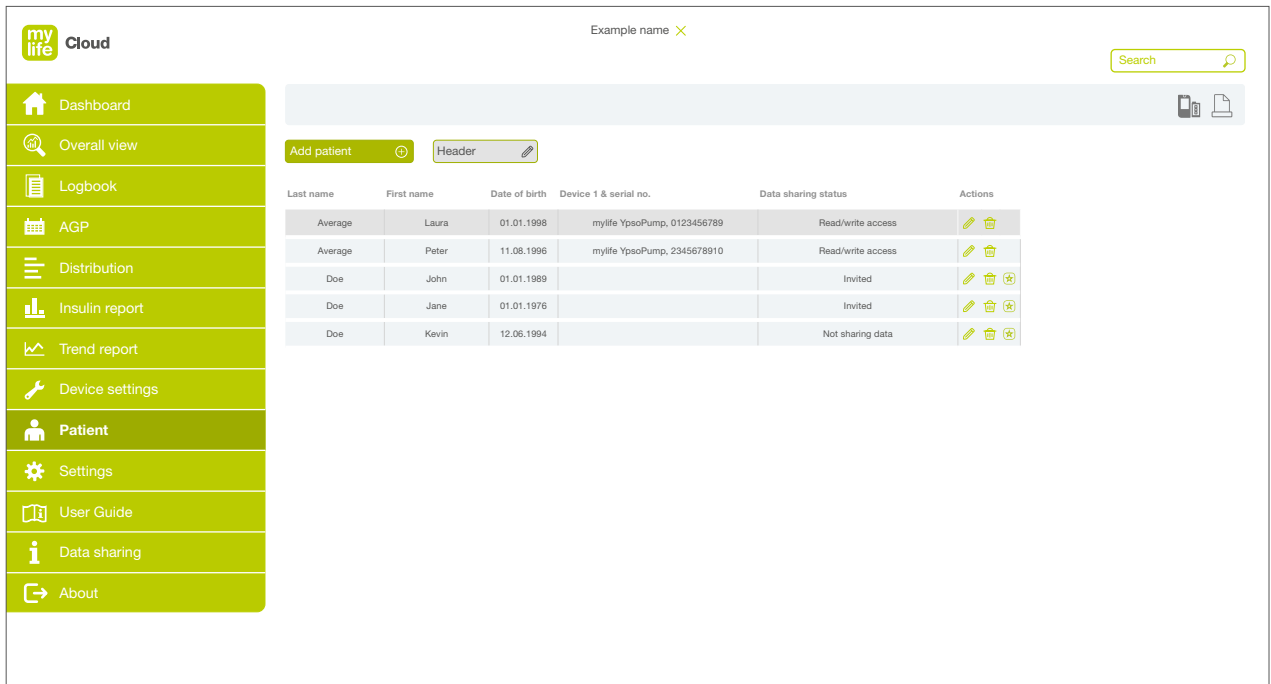
Die Tageszeiten sind in Zeitsegmente eingeteilt, die Ihren bevorzugten Essens- und Nachtzeiten entsprechen. Diese Einstellungen bestimmen zudem die Anzeige der Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) in den verschiedenen Grafiken der Berichte; in den Grafiken werden sie in Klammern am oberen Rand der Zeitleiste hervorgehoben.

**Beispiel:** Die Endzeit **Vor dem Frühstück** und die Startzeit **Nach dem Frühstück** bestimmen zusammen die Zeitdauer für das **Frühstück**, die dem Zeitraum zwischen diesen beiden Einstellungen entspricht.

Um den Zeitraum für das jeweilige Zeitsegment zu ändern, klicken Sie auf die Felder und wählen Sie eine Start- und eine Endzeit aus den Dropdown-Feldern. Die Zeitsegmente müssen nicht aneinander anschließen, sie dürfen sich aber nicht überlappen.

## 4.2 Für Ärzte: Patientendaten

Um die Patientenliste anzuzeigen, wählen Sie  Patient im Hauptmenü.



The screenshot shows the 'my life Cloud' interface for doctors. On the left is a sidebar menu with options: Dashboard, Overall view, Logbook, AGP, Distribution, Insulin report, Trend report, Device settings, **Patient** (selected), Settings, User Guide, Data sharing, and About. The main area has a search bar with 'Example name' and a search icon. Below the search bar are buttons for 'Add patient' and 'Header'. The main content is a table with the following data:














Last name	First name	Date of birth	Device 1 & serial no.	Data sharing status	Actions
Average	Laura	01.01.1998	mylife YpsoPump, 0123456789	Read/write access	 
Average	Peter	11.08.1996	mylife YpsoPump, 2345678910	Read/write access	 
Doe	John	01.01.1989		Invited	  
Doe	Jane	01.01.1976		Invited	  
Doe	Kevin	12.06.1994		Not sharing data	  

Abbildung 5: Patientenliste für Ärzte

### 4.2.1 Patientenliste

Um die Listenüberschrift anzupassen, klicken Sie auf den Button **Überschrift** und wählen Sie die Datentypen, die Sie anzeigen wollen.

Spaltenlayout und -breite können durch Anklicken und Verschieben der Spaltenüberschrift bzw. der Trennlinien angepasst werden. Durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift werden die Tabellenwerte auf- bzw. absteigend sortiert.

### 4.2.2 Patient hinzufügen

Um einen Patienten hinzuzufügen:

- a. Klicken Sie auf den Button **Patient hinzufügen**.
- b. Bestätigen Sie, dass der Patient der Datenspeicherung seiner Patienteninformationen durch Dritte zugestimmt hat. Sie können die Formularvorlage verwenden, die über den Link im Pop-up zur Verfügung gestellt wird. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
- c. Füllen Sie die Felder aus (\*Pflichtfelder):
  - Vor- und Nachname\*
  - Geschlecht\*
  - Geburtsdatum
  - Gewicht
  - Größe
  - E-Mail-Adresse (siehe nachstehenden Hinweis)
  - Telefonnummer(n)
  - **Weitere Informationen**
- d. Klicken Sie auf **Speichern**. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patienten-Übersicht**.
- e. Lesen Sie die nachstehenden Anweisungen im Kapitel **4.2.4 Patientendaten bearbeiten**, um das Hinzufügen eines neuen Patienten abzuschließen.



Achten Sie darauf, dass es sich bei der **E-Mail-Adresse des Patienten** um die **gleiche E-Mail** handelt, die der Patient für sein mylife Cloud-Konto verwendet. Diese Adresse muss die gleiche sein, wenn Sie den Patienten bitten wollen, seine Daten mit dem Klinik-Konto zu teilen.

### 4.2.3 Patient auswählen


Durch Doppelklicken auf den Patientennamen können ein Patient aus der Patientenliste ausgewählt und seine Therapiedaten angezeigt werden. Wurde ein Patient ausgewählt, erscheint sein Name in der Kopfzeile des Bildschirms und bleibt so lange auf allen anderen Bildschirmen sichtbar, bis Sie die Auswahl aufheben.

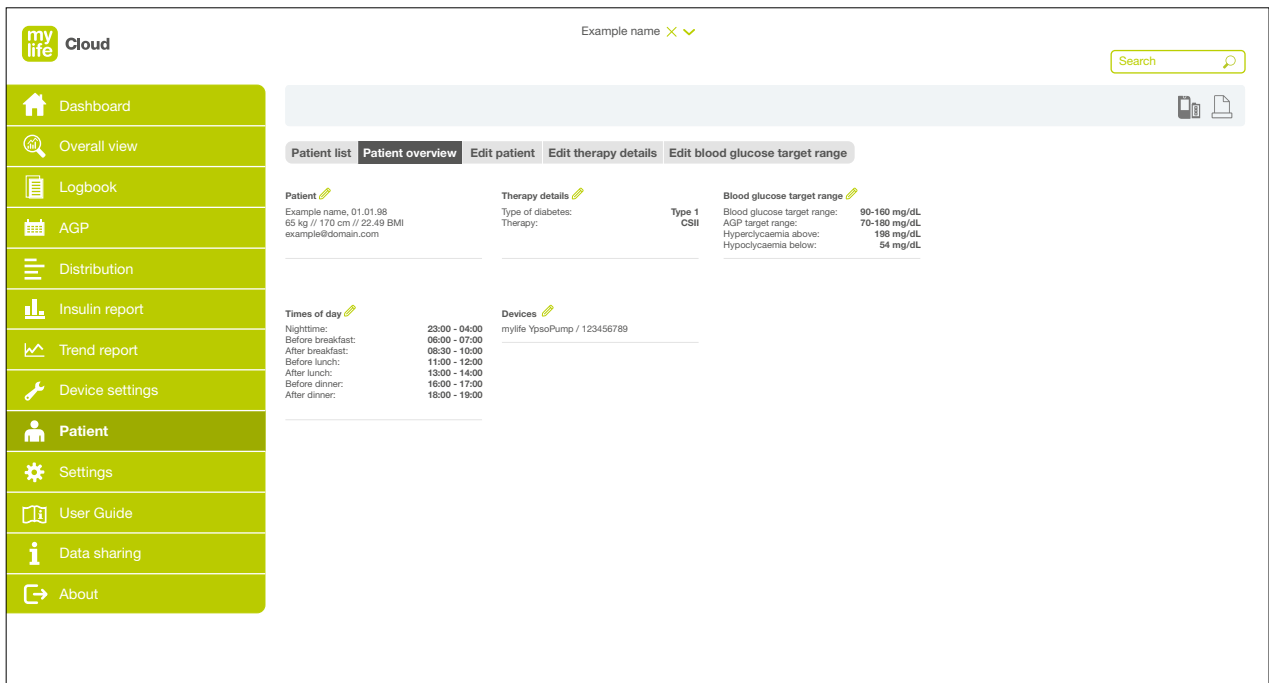
Sie können einen Patienten auch auswählen oder ändern, indem Sie die Dropdown-Liste oben auf der Seite anklicken und den Patienten aus der Patientenliste auswählen.

Um die Auswahl eines Patienten aufzuheben, klicken Sie auf das X neben seinem Namen in der Kopfzeile. Die Software führt Sie zurück zum Dashboard.

#### 4.2.4 Patientendaten und Einstellungen bearbeiten

Zum Ändern der Patientendaten klicken Sie auf  unter der Überschrift **Aktionen**. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patienten-Übersicht**.

Um einen Wert zu ändern, klicken Sie auf die Tabs **Patient bearbeiten**, **Therapie-Details bearbeiten** oder **Blutzucker-Zielbereich bearbeiten** am oberen Seitenrand oder klicken Sie auf  neben der jeweiligen Information auf der Seite.



my life Cloud

Example name X v

Search

Dashboard

Overall view

Logbook

AGP

Distribution

Insulin report

Trend report

Device settings

Patient


Settings

User Guide


Data sharing

About


Patient list Patient overview Edit patient Edit therapy details Edit blood glucose target range

Patient 


Example name, 01.01.98  
65 kg / 170 cm / 22.49 BMI  
example@domain.com

Therapy details 


Type of diabetes: Type 1 CSII  
Therapy: mylife Ypsopump / 123456789

Blood glucose target range 

Blood glucose target range: 90-160 mg/dL  
AGP target range: 70-160 mg/dL  
Hyperglycaemia above: 196 mg/dL  
Hypoclycaemia below: 54 mg/dL

Times of day 

Nighttime: 23:00 - 04:00  
Before breakfast: 06:00 - 07:00  
After breakfast: 08:00 - 10:00  
Before lunch: 11:00 - 12:00  
After lunch: 13:00 - 14:00  
Before dinner: 16:00 - 17:00  
After dinner: 18:00 - 19:00

Devices 

mylife Ypsopump / 123456789


Abbildung 6: Patientenübersicht für Ärzte

- **Patient bearbeiten:** Klicken Sie auf diesen Tab, um Angaben zu den Patientendetails oder Kontaktinformationen zu ändern.  
→ Siehe Anweisungen in Kapitel 4.1.1.
- **Therapie-Details bearbeiten:** Klicken Sie auf diesen Tab, um die Angaben zu Ärzten, Diabetestyp, Therapieform, Insulintyp und Geräten zu ändern.  
→ Siehe Anweisungen in Kapitel 4.1.2.
- **Blutzucker-Zielbereich bearbeiten:** Klicken Sie auf diesen Tab, um die Angaben zu Blutzucker-Zielbereichen, Hyperglykämie, Hypoglykämie und Tageszeiten zu ändern.  
→ Siehe Anweisungen in Kapitel 4.1.3.
- **AGP-Zielbereich bearbeiten:** Dieser Zielbereich kann nicht für jeden einzelnen Patienten individuell, sondern nur für die gesamte Patientenpopulation festgelegt werden.  
→ Siehe Anweisungen in Kapitel 3.4.

Klicken Sie auf **Speichern**, um mögliche Änderungen zu speichern. Dadurch gelangen Sie zurück zur **Patienten-Übersicht** des bearbeiteten Patienten.

Um zur vollständigen Patientenliste zurückzukehren, klicken Sie auf den Tab **Patientenliste**.

#### 4.2.5 Patient löschen

Zum Löschen eines Patientenprofils aus dem Klinikkonto klicken Sie auf  unter der Überschrift **Aktionen**. Sie müssen den Vorgang bestätigen, bevor der Patient gelöscht wird.

Nach der Bestätigung werden die Patientendaten aus dem Klinikkonto und aus der Software-Datenbank gelöscht. Falls der Datenaustausch zwischen Patient und Klinik vor dem Löschen des Patienten aktiviert war, werden die Patientendaten nur im Klinikkonto gelöscht, bleiben im eigenen Konto des Patienten jedoch erhalten.

#### 4.2.6 Datenaustausch zwischen Patient und Arzt

Auf der rechten Seite der Patientenliste können Ärzte den Status des Datenaustauschs mit ihren Patienten überwachen. In der Spalte **Datenaustausch** wird der aktuelle Status des Datenaustauschs angezeigt. In der Spalte **Aktionen** kann der Arzt seine Patienten einladen und sie daran erinnern, den Austausch von Therapiedaten freizugeben.

In Kapitel 14 dieses Benutzerhandbuchs finden Sie weitere Einzelheiten zum Datenaustausch zwischen Patient und Arzt.



## 5 Bericht- und Statistikansicht anpassen



### Patienten, die BZM- oder CGM-Geräte als primäres Blutzuckermessgerät verwenden

Im Hinblick auf die Datenpräsentation zeigt die Software die Patienten-Therapiedaten automatisch entsprechend den "BZM"-Regeln oder den "CGM"-Regeln an. Dies ist von dem/den Gerät/-en abhängig, das/die die Patienten vorrangig zur Messung ihres Blutzuckers verwenden:

- ein Blutzuckermessgerät (BZM) ODER
- ein System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) (Verbindung zur und Import über die mylife App oder die mylife CamAPS FX App)\*.

Verwendet ein Patient ein Messgerät und ein mit der App verbundenes CGM-System parallel, zeigt die mylife Cloud die historischen Daten entsprechend den CGM-Regeln an, da es sich bei dem CGM-System um das vorrangige Gerät handelt. Ausgewählte Grafiken und Statistiken werden entsprechend angepasst.

In diesem Benutzerhandbuch werden Patienten, die vorrangig ein BZM-Gerät verwenden, als **BZM-Benutzer** bezeichnet. Patienten, die ein CGM-System als vorrangiges Gerät verwenden, werden als **CGM-Benutzer** bezeichnet.

Um die in den verschiedenen Berichts- und Statistikansichten dargestellten Daten zu filtern, können Sie die Funktionen im Filter-Bereich der Software nutzen (siehe Kapitel 2.2 Software: Bildschirmübersicht und Navigation).

Hinweis für Ärzte: Der Filter-Bereich ist deaktiviert, bis ein Patient ausgewählt wurde (siehe Kapitel 4.2.3 Patient auswählen).

\* **Hinweis:** Die Marktverfügbarkeit der mylife App, der mylife CamAPS FX App und die jeweilige Möglichkeit zur Integration der CGM-Systeme in diese Apps ist länderspezifisch. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.mylife-diabetescare.com](http://www.mylife-diabetescare.com)

### 5.1 Für Ärzte: Patienten suchen und auswählen

In der oberen Mitte der Kopfzeile wird der Name des ausgewählten Patienten angezeigt. Um den Patienten zu wechseln, klicken Sie auf **X** und anschließend auf **▼**. Zur Suche nach einem Patienten kann der Vor- oder der Nachname eingegeben werden. In der Patienten-Dropdown-Liste werden die kürzlich ausgewählten Patienten angezeigt.

### 5.2 Zeitraum auswählen

Sie können die Daten anhand von voreingestellten Zeiträumen oder durch Auswahl Ihres eigenen Zeitraums filtern. Um voreingestellte Zeiträume zu verwenden, klicken Sie auf das erste Feld im Filter-Bereich und wählen Sie einen Zeitraum aus der Liste aus. Zur Erstellung Ihres eigenen Zeitraums wählen Sie **Eigener Zeitraum** im ersten Feld. Klicken Sie auf das zweite Feld, um das Kalendermodul zur Auswahl bestimmter Daten zu öffnen. Klicken Sie auf **Speichern**.

### 5.3 Allgemeine Datenfilter

Um nach anderen Kategorien zu filtern, verwenden Sie den **Filter**-Button im Filter-Bereich. Sie können nach Kategorien, wie beispielsweise manuellen oder automatischen Blutzuckereinträgen, Mahlzeiten und Zeiträumen filtern. Um die Filtereinstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um die Standard-Filtereinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Filter zurücksetzen**.



## 6 Dashboard

Wenn Sie die Software öffnen, wird der **Dashboard**-Bildschirm angezeigt. Sie können jederzeit zu dieser Ansicht zurückkehren, indem Sie im Hauptmenü auf **Dashboard** klicken.

Auf dem Dashboard können Sie allgemeine Therapiedaten in Form von Statistiken und Trends anzeigen. Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern und bestimmte Filter im Filter-Bereich auswählen.

Im Klinik-Modus wird auf dem Dashboard eine Liste mit den zuletzt kontrollierten Patienten angezeigt. Wählen Sie einen Patienten aus, um die Therapiedaten auf dem Dashboard anzuzeigen.

Um die Daten auf verschiedene Weise anzuzeigen, klicken Sie auf den Tab **Therapie-Statistiken** oder **Therapie-Trends**.

### 6.1 Therapiestatistiken

Klicken Sie zur Anzeige der Daten auf den Tab **Therapiestatistiken**.

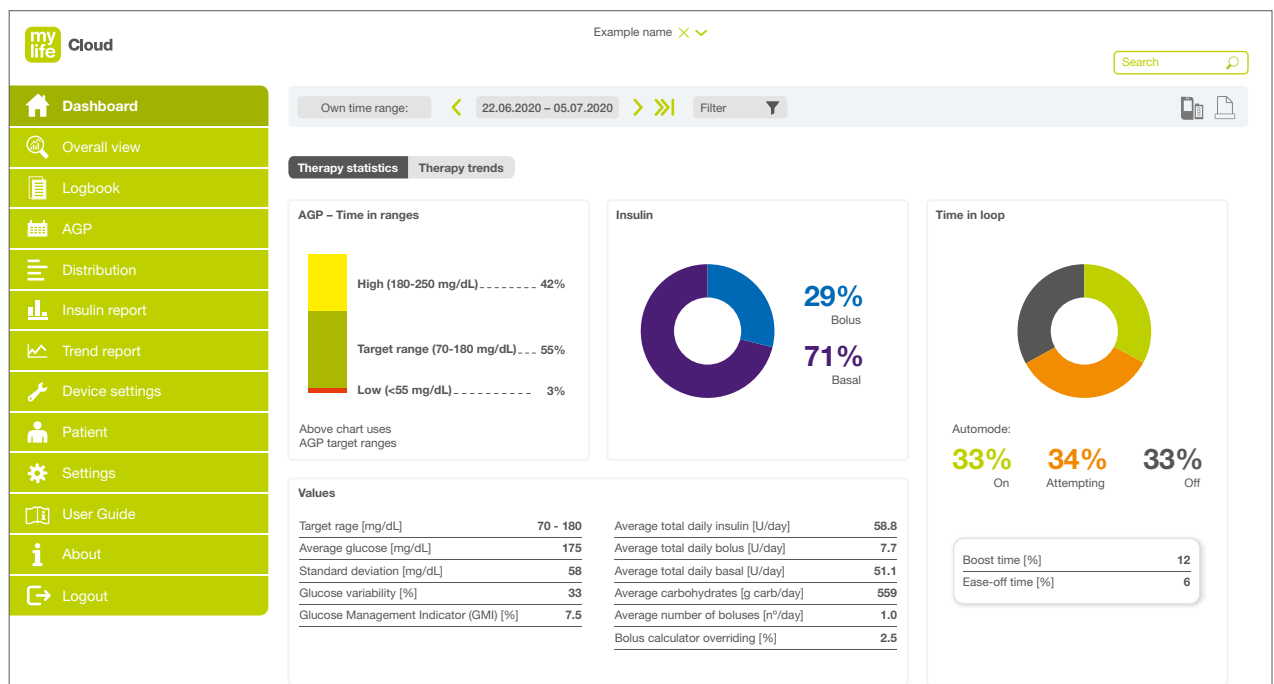


Abbildung 7: Dashboard – Therapiestatistiken

Es stehen folgende Grafiken und Statistiken zur Verfügung. Sie variieren in Abhängigkeit davon, ob der Patient ein Blutzuckermessgerät oder ein CGM-System als vorrangiges Gerät zur Blutzuckerkontrolle verwendet.

#### **Statistiken für BZM-Benutzer:**

- **Ambulantes Glukoseprofile (AGP) – Zeit im Zielbereich**

Dieses Diagramm zeigt, wie lange sich der Patient innerhalb des ausgewählten Zeitraums in den vorgegebenen Blutzuckerbereichen befand. Die Statistik basiert auf dem eingestellten AGP-Zielbereich.

- **Durchschnittlicher Blutzucker-Messwert**

Anzeige des durchschnittlichen Blutzucker-Messwerts für den ausgewählten Zeitraum.

- **Anzahl Hypos**

Dieses Diagramm zeigt die hypoglykämischen Ereignisse, die im ausgewählten Zeitraum erfasst wurden.

- **Standardabweichung der Blutzuckerwerte**

Anzeige der Standardabweichung der Blutzuckerwerte für den ausgewählten Zeitraum.

#### **Statistiken für CGM-Benutzer:**

- **Ambulantes Glukoseprofile (AGP) – Zeit im Zielbereich**

Dieses Diagramm zeigt, wie lange sich der Patient innerhalb des ausgewählten Zeitraums in den vorgegebenen Blutzuckerbereichen befand. Diese Statistik basiert auf dem eingestellten AGP-Zielbereich.

- **Durchschnittlicher Glukose-Messwert**

Anzeige des durchschnittlichen Glukose-Messwerts für den ausgewählten Zeitraum.

- **Standardabweichung**

Anzeige der Standardabweichung der Glukose-Messwerte für den ausgewählten Zeitraum. Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Glukosewerte vom Mittelwert abweichen.

**Statistiken für mylife CamAPS FX Benutzer:****■ Ambulantes Glukoseprofil (AGP) – Zeit im Zielbereich**

Dieses Diagramm zeigt, wie lange sich der Patient innerhalb des ausgewählten Zeitraums in den vorgegebenen Glukosebereichen befand. Diese Statistik basiert auf dem eingestellten AGP-Zielbereich.

**■ Insulin**

Dieses Diagramm zeigt die Verteilung des abgegebenen Insulins zwischen Basal- und Bolusinsulin in %.

**■ Zeit im Loop**

Dieses Diagramm zeigt die prozentuale Verteilung der Zeit, die der Benutzer im Auto mode verbracht hat, und wie oft er Closed-Loop-Modifikationen angewendet hat.

- Ein: Der Loop-Modus ist aktiv.
- Suchen: Die mylife CamAPS FX App versucht, den Auto mode zu starten.
- Aus: Der Benutzer befindet sich im manuellen Modus.
- Boost-Zeit: Prozentanteil der Zeit, die im Closed-Loop-Modus bei aktivierter Boost-Funktion verbracht wurde.
- Ease-off-Zeit: Prozentanteil der Zeit, die im Closed-Loop-Modus bei aktivierter Ease-off-Funktion verbracht wurde.

## ■ Werte

Diese Übersicht zeigt eine Auswahl wichtiger Messgrößen entweder in mg/dL oder mmol/L über den ausgewählten Zeitraum an.

- Zielbereich: Darstellung des konfigurierten Zielbereichs der mylife CamAPS FX App.
- Durchschnittliche Glukose: Anzeige des durchschnittlichen Glukose-Messwerts für den ausgewählten Zeitraum.
- Standardabweichung: Anzeige der Standardabweichung der Glukose-Messwerte für den ausgewählten Zeitraum. Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Glukosewerte vom Mittelwert abweichen.
- Glukosevariabilität [%]: Definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Blutzuckerwerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise zeigt dieser Wert eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf der gemessenen durchschnittlichen Glukose. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c-Wert). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.
- Durchschnittliches tägliches Gesamt-Insulin: Die durchschnittliche tägliche Gesamt-Insulindosis für den gewählten Zeitraum.
- Durchschnittlicher täglicher Gesamt-Bolus: Die durchschnittliche tägliche Bolusinsulindosis für den gewählten Zeitraum.
- Durchschnittliches tägliches Gesamt-Basalinsulin: Die durchschnittliche tägliche Basalinsulindosis für den gewählten Zeitraum.
- Durchschnittliche Kohlenhydrate: Die durchschnittliche tägliche Kohlenhydratzufuhr für den gewählten Zeitraum.

## 6.2 Therapietrends

Zur Anzeige der Trends, die in Ihren Therapiedaten erkannt wurden, klicken Sie auf den Tab **Therapietrends**.

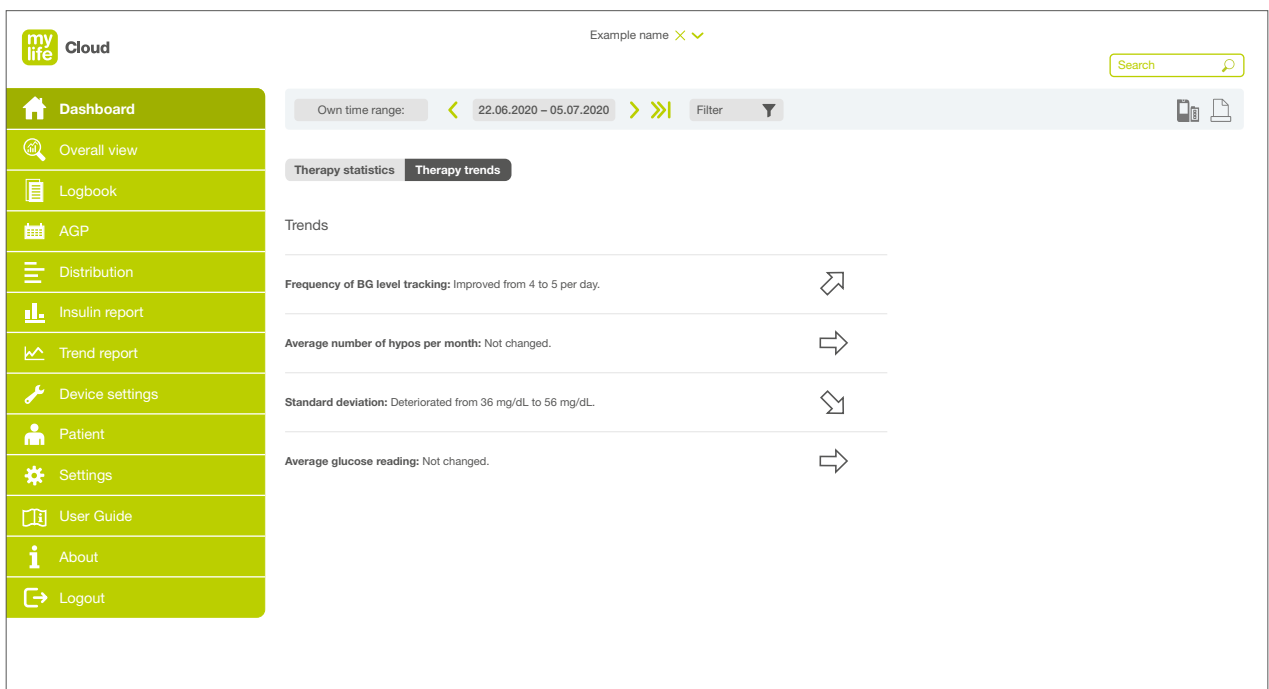






Abbildung 8: Dashboard – Therapietrends

Trends sind einfache Feststellungen, die die relative Veränderung der Therapiedaten im **Vergleich miteinander über zwei Zeiträume** beschreiben. Der Trend wird berechnet, indem die Daten des gewählten Zeitraums mit den Daten des vorhergehenden Zeitraums mit der gleichen Dauer verglichen werden.

**Beispiel:** Die Daten für die 3 Monate von Mai bis Juli werden mit den Daten der vorhergehenden 3 Monate, die an diesen Zeitraum angrenzen, d. h. den Daten von Februar bis April, verglichen.

**Tabelle 1: Therapietrend-Icons**

Element	Beschreibung
	Der Trend zeigt eine Verbesserung.
	Der Trend ist gleichbleibend.
	Der Trend zeigt eine Verschlechterung.
	Es sind nicht genügend Werte vorhanden, um einen Trend zu bestimmen.

Die in diesem Bereich angeführten Trends beinhalten die folgenden Auswertungen. Diese variieren in Abhängigkeit davon, ob der Patient ein Blutzuckermessgerät oder ein CGM-System als vorrangiges Gerät zur Blutzuckerkontrolle verwendet.

### Trends für BZM-Benutzer

#### ■ Häufigkeit der BZ-Messung

Dieser Trend zeigt die Veränderung in der durchschnittlichen Anzahl an BZ-Kontrollen pro Tag an.

#### ■ Durchschnittliche Anzahl Hypos pro Monat

Dieser Trend zeigt die Veränderung in der durchschnittlichen Anzahl an hypoglykämischen Ereignissen pro Monat an. Wählen Sie einen Zeitraum in Schritten von einem Monat.

#### ■ Standardabweichung

Dieser Trend zeigt die Veränderung der Standardabweichung der Blutzuckerwerte. Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Blutzuckerwerte vom Mittelwert abweichen.

#### ■ Durchschnittlicher Blutzucker-Messwert

Dieser Trend zeigt die Veränderung des durchschnittlichen Blutzucker-Messwerts.

### Trends für CGM-Benutzer

- **Zeit im Zielbereich (AGP)**

Dieser Trend zeigt die Veränderung der Zeit im Zielbereich an.

- **Durchschnittlicher Glukose-Messwert**

Dieser Trend zeigt die Veränderung des durchschnittlichen Glukose-Messwerts an.

- **Standardabweichung**

Dieser Trend zeigt die Veränderung der Standardabweichung der Glukose-Messwerte. Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Glukosewerte vom Mittelwert abweichen.

Bitte beachten Sie, dass die mylife CamAPS FX Benutzer analog zu den CGM-Benutzern behandelt werden.



## 7 Übersicht

Um die Therapieereignisse, Glukose-Messwerte und Insulinabgabe anzuzeigen, klicken Sie auf **Übersicht** im Hauptmenü. Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern und bestimmte Filter im Filter-Bereich auswählen.



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Um die Daten auf verschiedene Weise anzuzeigen, klicken Sie auf die Tabs **Zeitraum** oder **Bestimmter Tag**.



Abbildung 9: Übersicht – Zeitraum mylife CamAPS FX

## 7.1 Übersichtsdaten

Im Bereich Übersichtsdaten wird eine numerische Übersicht über die wichtigsten Therapie-daten basierend auf dem Zeitraum und dem Filter angezeigt.

### 7.1.1 Übersicht für BZM-Benutzer

- Anzahl an Blutzuckerwerten: Gesamtanzahl an protokollierten Werten.
- $\emptyset$  der Blutzuckerwerte/Tag: Gesamtanzahl an Werten dividiert durch die Anzahl an Tagen.
- $\emptyset$  Blutzucker: durchschnittlicher Blutzuckerwert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil an Blutzuckerwerten im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte unter dem Zielbereich.
- Anzahl Hypers: Anzahl an Blutzuckerwerten im hyperglykämischen Bereich.
- Anzahl Hypos: Anzahl an Blutzuckerwerten im hypoglykämischen Bereich.
- Standardabweichung: Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Blutzuckerwerte vom Mittelwert abweichen. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Blutzuckerwerte um deren Mittelwert. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Blutzuckervariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Blutzuckerwerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

### 7.1.2 Übersicht für CGM-Benutzer

- Anzahl Tage: Anzahl an Tagen, an denen Glukosewerte erfasst wurden.
- Aktive CGM-Zeit [%]: Zeit, während der ein Benutzer das Gerät verwendet und Sensor-Messwerte erhält.
- Ø Glukose: Alle Glukosewerte werden addiert und durch die Anzahl an Messungen dividiert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte unter dem Zielbereich.
- Standardabweichung: Maß für die Streuung der Glukose-Messwerte des gewählten Zeitraums um deren Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Glukosewerte um deren Mittelwert.
- Glukosevariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Glukosewerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

Bitte beachten Sie, dass die Zusammenfassung für mylife CamAPS FX Benutzer identisch ist.

## 7.2 Zeitraum

Die **Zeitraum**-Ansicht zeigt eine Grafik mit den Blutzuckerwerten eines Messgeräts (Punkte) oder den Sensor-Messwerten eines CGM-Systems (Linie), Kohlenhydraten sowie Bolus- und Basalinsulin auf der vertikalen Achse über die Zeit auf der horizontalen Achse für den ausgewählten Zeitraum.

Fahren Sie mit dem Cursor über einen beliebigen Datenpunkt, um weitere Details anzuzeigen.

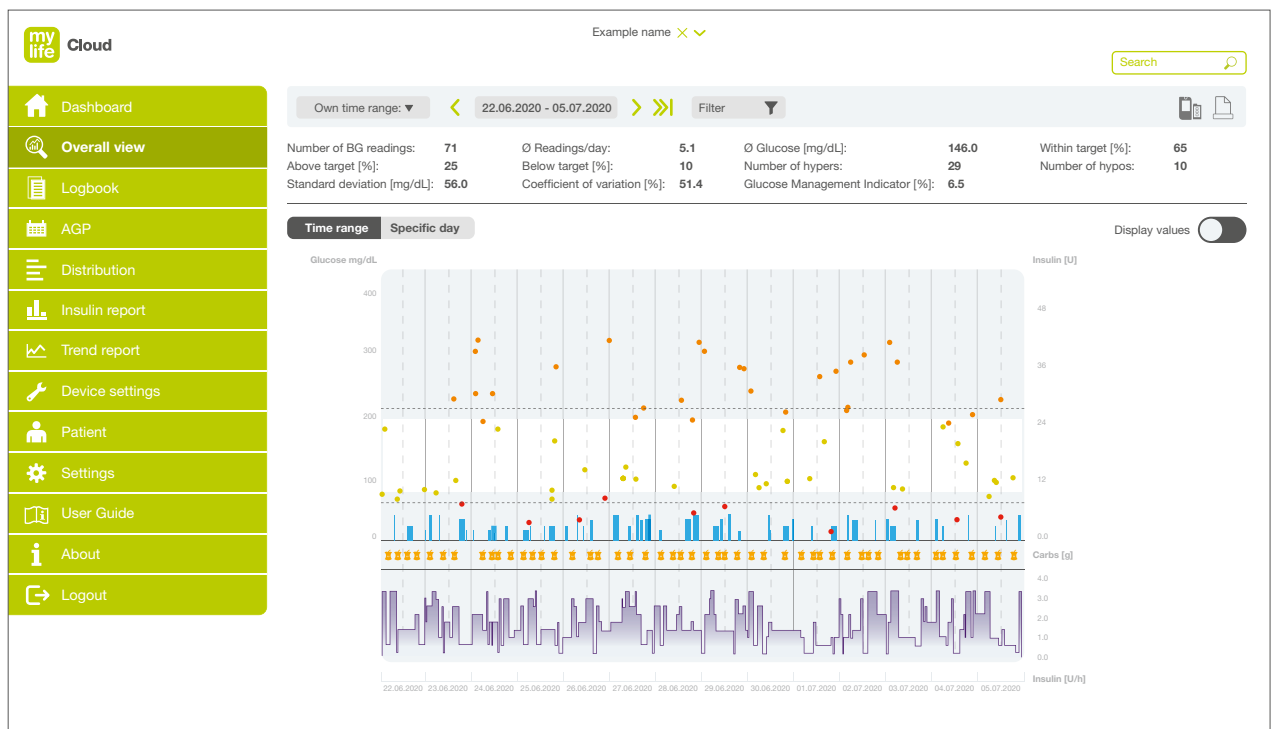


Abbildung 10: Übersicht – Zeitraum (BZM-Benutzer)
















Abbildung 11: Übersicht – Zeitraum (CGM-Benutzer)



Abbildung 12: Übersicht Zeitraum (mylife CamAPS FX Benutzer)

Die in der Grafik enthaltenen Elemente sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 2: Elemente der Zeitraum-Ansicht

Element	Beschreibung
 oder	Glukosewerte im Zielbereich
 oder	Glukosewerte über dem Zielbereich
 oder	Glukosewerte unter dem Zielbereich
--- <b>Gestrichelte Linie (oben)</b>	Grenzwert für hyperglykämische Episoden
<b>Weißer Bereich</b>	Blutzuckerzielbereich
--- <b>Gestrichelte Linie (unten)</b>	Grenzwert für hypoglykämische Episoden
	Bolusinsulin (normaler Bolus für Pumpen-Nutzer) und/oder Pen-Bolus
	Bolusinsulin (verzögerter und kombinierter Bolus für Pumpen-Nutzer)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Mahlzeit oder Snack)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Hypoglykämie-Behandlung)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (langsam absorbierte Mahlzeit)
	Basalinsulin (Basalinsulinrate) für Pumpen-Nutzer
	Vorübergehend angepasste Basalinsulinrate (TBR) für Pumpen-Nutzer (nur für Benutzer ohne AID-System)
	Basalinsulin für Pen-Nutzer
	Auto-mode-Status als %-Anteil der Zeit im Loop Einzelheiten siehe Tab "Bestimmter Tag".
	Boost
	Ease-off

### 7.3 Bestimmter Tag

In der Ansicht **Bestimmter Tag** wird eine Grafik mit Glukose-, Kohlenhydrat-, Bolus- und Basalinsulinwerten über eine 24-Stunden-Skala angezeigt. Sie können den Tag (24-Stunden-Zeitraum) oben in der Grafik auswählen.

Wählen Sie den Tag, den Sie überprüfen wollen, indem Sie auf **<** oder **>** klicken und zwischen den Tagen wechseln.

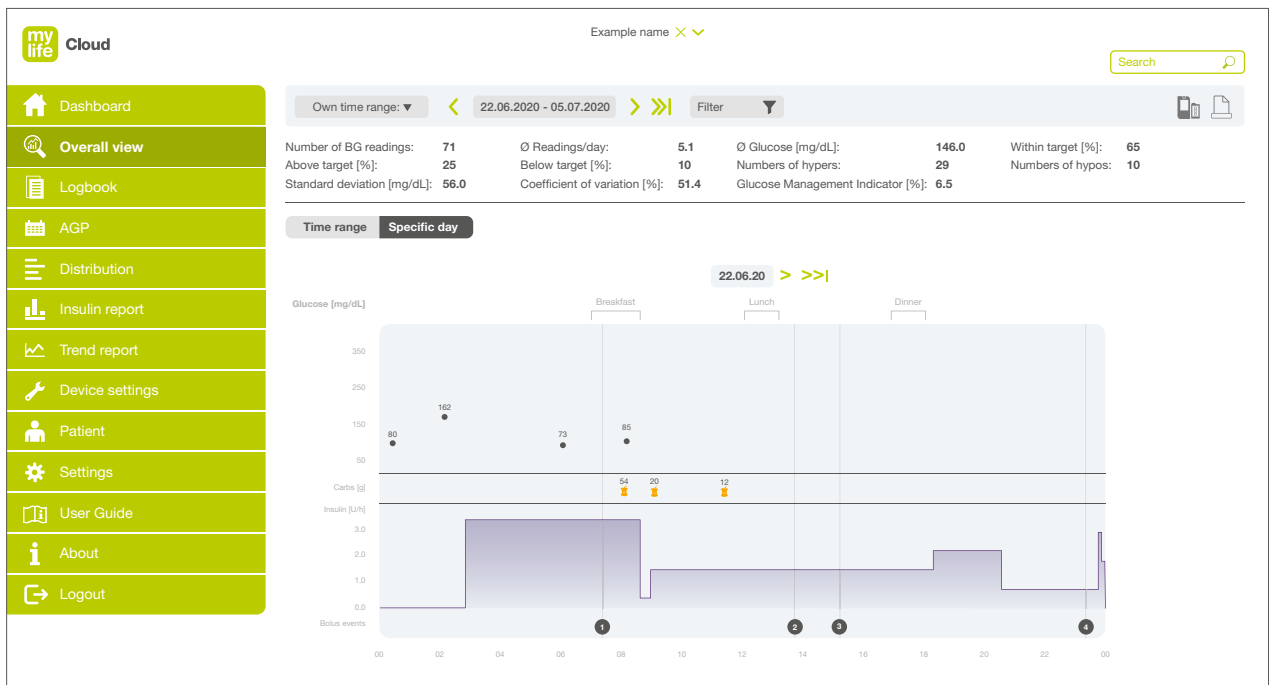


Abbildung 13: Übersicht – Bestimmter Tag (BZM-Benutzer)



Abbildung 14: Übersicht – Bestimmter Tag (CGM-Benutzer)

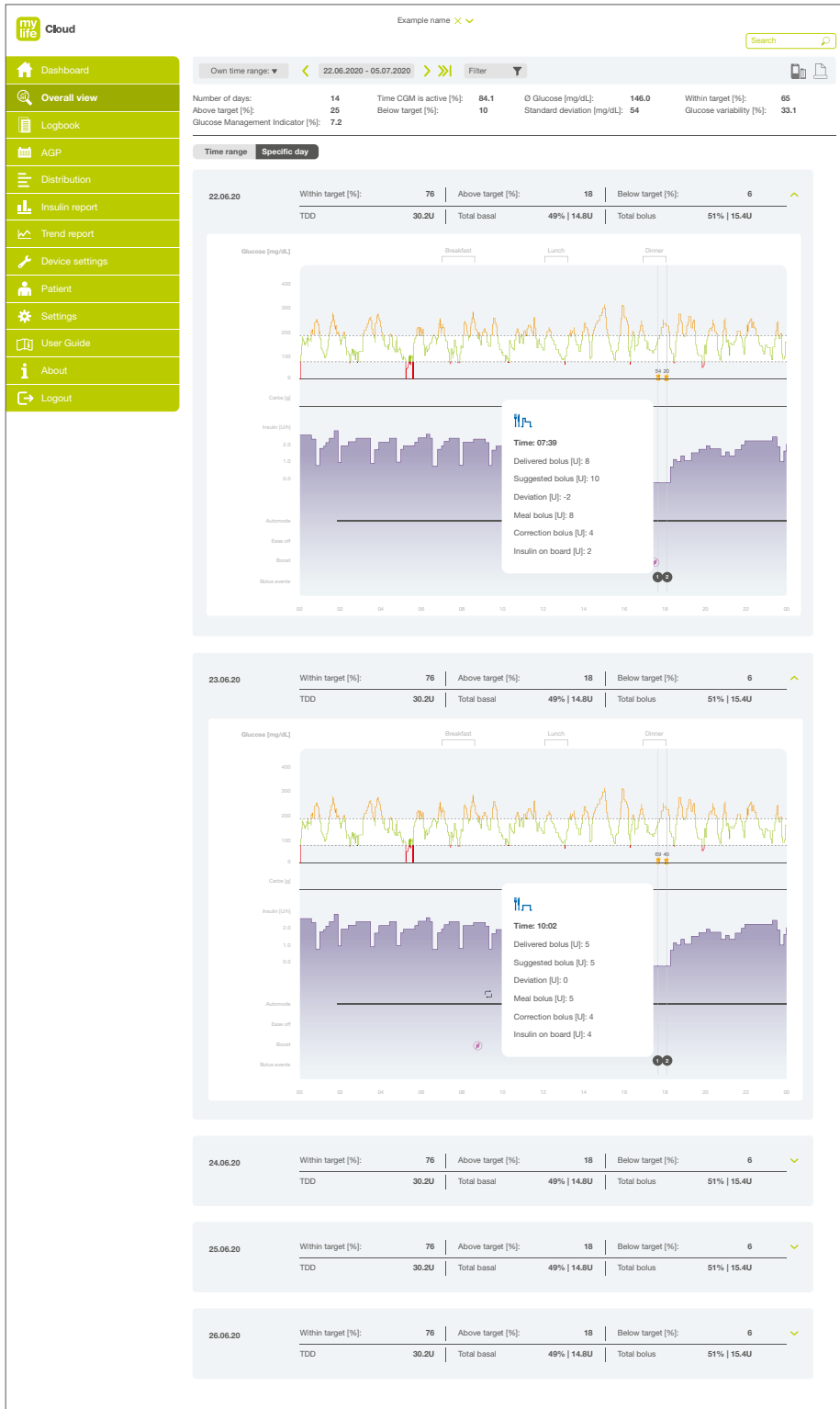





















Abbildung 15: Übersicht Bestimmter Tag (mylife CamAPS FX Benutzer)

Der obere Teil der Grafik beinhaltet die folgenden Daten:

**Tabelle 3: Elemente der Ansicht Bestimmter Tag**

Element	Beschreibung
 <b>oder</b> —	Glukose-Messwerte
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Mahlzeit oder Snack)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Hypoglykämie-Behandlung)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (langsam absorbierte Mahlzeit)
	Basalinsulin (violetter Bereich)
	Standardbolus (referenziert) für Pumpen-Nutzer
	Verzögerter Bolus (referenziert) für Pumpen-Nutzer
	Kombinierter Bolus (referenziert) für Pumpen-Nutzer
	Pen-Bolus (referenziert)
	Basalinsulin (Pen-Nutzer)
	Mahlzeiten, in Klammern am oberen Rand der Zeitleiste hervorgehoben (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)
	Auto-mode-Status <ul style="list-style-type: none"> <li> Versuch (gestrichelte graue Linie)</li> <li> Ein (durchgehende graue Linie)</li> <li> Aus (<b>unterbrochene</b> graue Linie)</li> </ul>
	Boost
	Ease-off
	Bolusereignis: Das "x" steht für die fortlaufende Nummer der im Laufe des Tages verabreichten Boli. Fahren Sie mit der Maus über das Icon, um detaillierte Bolusinformationen zu erhalten.
	Infusionsset-Wechsel

## 8 Tagebuch

Um die Tagebucheinträge anzuzeigen, klicken Sie auf **Tagebuch** im Hauptmenü. Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern oder bestimmte Filter im Filter-Bereich in der Kopfzeile auswählen.



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Um das Tagebuch auf verschiedene Weise anzuzeigen, klicken Sie auf den Tab **Chronologisch** oder **Kalender**.

Sie können zudem nach **Ereignistypen** filtern und neue Ereignistypen hinzufügen. Verwenden Sie die **Dateneingabe**, um Ereignisse manuell in das Tagebuch einzutragen (dies ist nur möglich, wenn die Software im Selbstmanagement-Modus läuft).

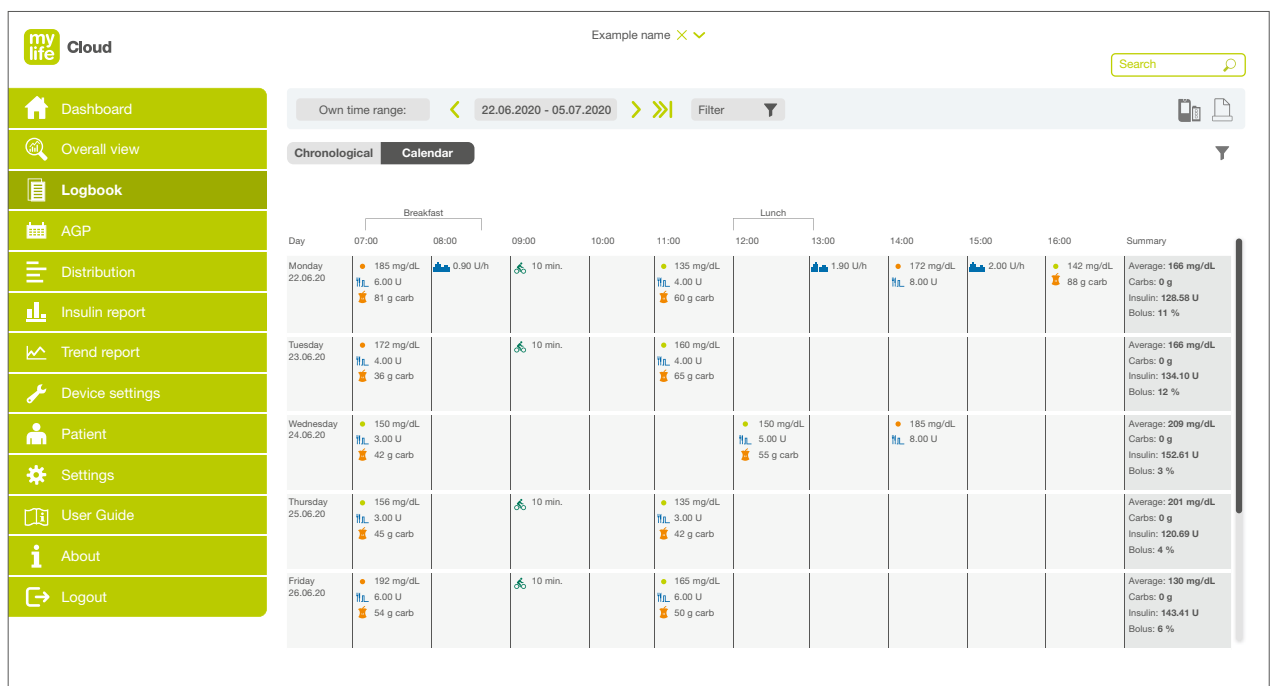
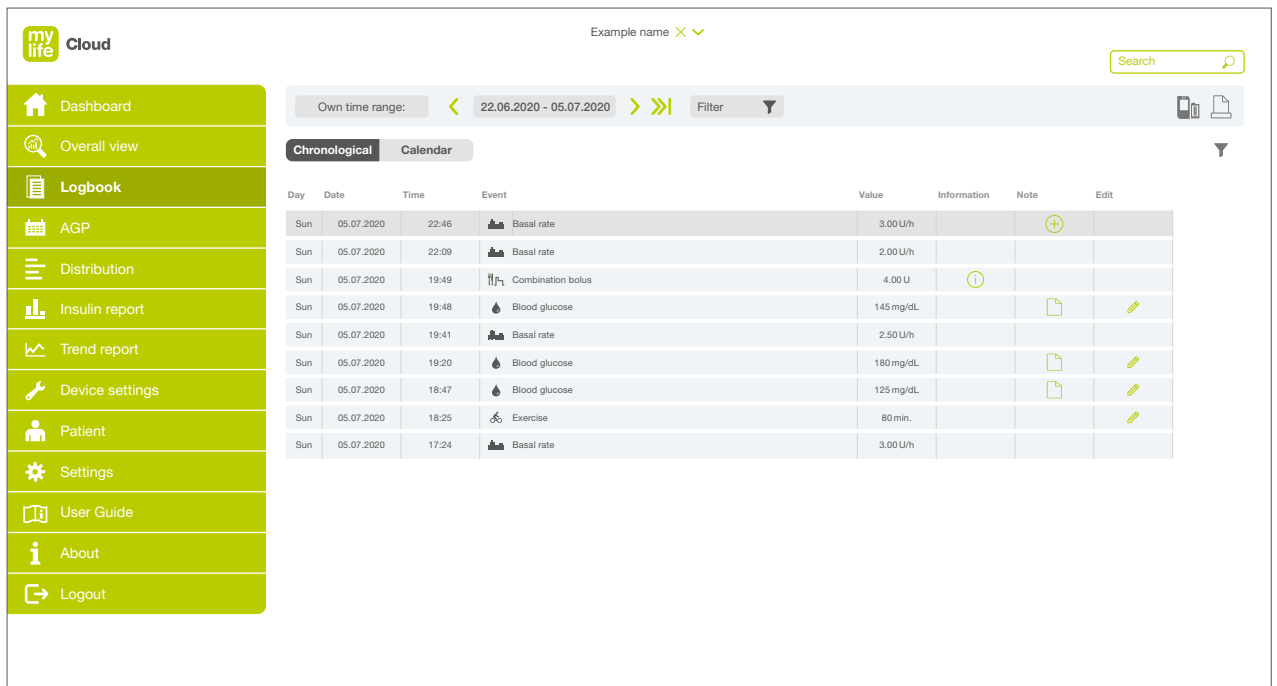


Abbildung 16: Tagebuch

## 8.1 Chronologische Ansicht

In der **Chronologischen Ansicht** werden die Einträge im Listenformat vom jüngsten (oben) bis zum ältesten (unten) dargestellt.



Day	Date	Time	Event	Value	Information	Note	Edit
Sun	05.07.2020	22:46	Basal rate	3.00 U/h			
Sun	05.07.2020	22:09	Basal rate	2.00 U/h			
Sun	05.07.2020	19:49	Combination bolus	4.00 U			
Sun	05.07.2020	19:48	Blood glucose	145 mg/dL			
Sun	05.07.2020	19:41	Basal rate	2.50 U/h			
Sun	05.07.2020	19:20	Blood glucose	180 mg/dL			
Sun	05.07.2020	18:47	Blood glucose	125 mg/dL			
Sun	05.07.2020	18:25	Exercise	80 min.			
Sun	05.07.2020	17:24	Basal rate	3.00 U/h			

Abbildung 17: Tagebuch – Chronologische Ansicht

Die in der Tagebuch-Ansicht enthaltenen Elemente sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

**Tabelle 4: Tagebuch-Ereignisse (chronologische Ansicht)**



































Element	Beschreibung
	Blutzucker (manuell eingegebener Wert)
	Blutzucker (von einem Gerät importierter Wert)
	CGM-Kalibrierung
	Insulingesamtmenge pro Tag
	Temporäre Basalrate
	Normaler Bolus
	Verzögerter Bolus
	Kombinierter Bolus

Tabelle 4: Tagebuch-Ereignisse (chronologische Ansicht)

Element	Beschreibung
	Kohlenhydrate
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Hypoglykämie-Behandlung)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (langsam absorbierte Mahlzeit)
	Sport
	Pumpe gestoppt
	Pumpe gestartet
	Alarm
	Datum geändert
	Uhrzeit geändert
	Basalrate (Hinweis: Stündliche Veränderungen der Basalrate im Vergleich zur vorprogrammierten Basalrate werden nur angezeigt, wenn sich der Wert ändert)
	Gesamt-Basalinsulin
	Indikation
	Infusionsset-Wechsel
	Füllvorgang
	Gewindestange zurückgefahren
	Kanüle füllen
	Schlauch füllen
	Basalraten-Grenzwert geändert (nur in ausgewählten Ländern verfügbar)
	Bolusgrenzwert geändert (nur in ausgewählten Ländern verfügbar)
	Auto-mode-Status
	■ Suchen
	■ Ein
	■ Aus
	Boost
	Ease-off
	CGM-Alarm

Jeder Eintrag in der chronologischen Ansicht beinhaltet Tag, Datum, Uhrzeit, Ereignistyp und Wert. Die Einträge können auch die folgenden Zusatzangaben beinhalten:

### **Informationen**

Klicken Sie auf dieses Icon, um zusätzliche Informationen für diese drei Ereignistypen anzuzeigen:

- Details zur Bolusberechnung und Einstellungen für die Bolusabgabe auf der Basis einer vorhergehenden Bolusvorschlag-Berechnung.
- Seriennummer des Geräts für die von diesem Gerät importierten Blutzuckerwerte.
- Marker (d. h. hinzugefügte Informationen, wie Vor der Mahlzeit, Stress oder Krankheit) für Blutzuckerwerte. Sie können manuell eingegebene Marker bearbeiten, nicht jedoch von einem Gerät importierte Marker.

### **Notiz**

Klicken Sie auf dieses Icon, um Notizen anzuzeigen, falls Sie einem Eintrag eine Notiz hinzugefügt haben.

### **Bearbeiten**

Klicken Sie auf dieses Icon, um manuelle Einträge zu bearbeiten. Von einem Gerät importierte Tagebuch-Einträge können nicht bearbeitet werden. Einträge können nur im Selbstmanagement-Modus bearbeitet werden. Ärzte können nur Notizen zu Ereignissen hinzufügen/bearbeiten.

## 8.2 Kalenderansicht

In der **Kalenderansicht** werden eingegebene Informationen jeweils in einer Zeile pro Tag und einem Kästchen pro Stunde von links nach rechts angezeigt. Scrollen Sie nach links und rechts, um innerhalb der 24 Stunden zu blättern. Eine Übersicht über die wichtigsten Daten erscheint auf der rechten Seite am Ende jedes Tageses.

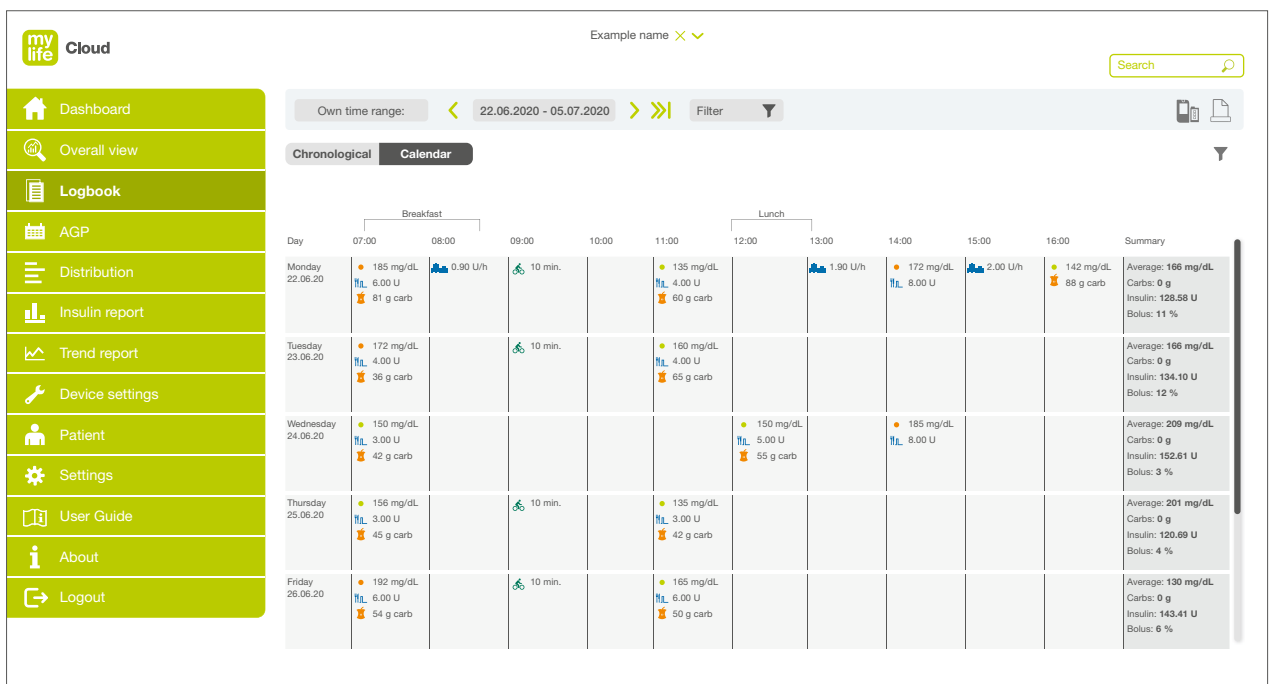
























Abbildung 18: Tagebuch - Kalenderansicht

Zeitblöcke zu jeweils einer Stunde enthalten ein Icon und einen Wert für jedes Ereignis, das innerhalb dieses Zeitraums aufgetreten ist. Mahlzeiten werden in Klammern am oberen Rand der Zeitleiste hervorgehoben. In den Übersichtsblöcken ganz rechts werden die folgenden Daten für jeden Tag angezeigt:

- **Durchschnitt:** durchschnittlicher Blutzuckerwert
- **Kohlenhydrate:** die Gesamtmenge an Kohlenhydraten
- **Insulin:** die Tages-Gesamtdosis an Insulin (Bolusinsulin + Basalinsulin)
- **Bolus:** der Prozentanteil an abgegebenem Insulin, bei dem es sich um Bolusinsulin gehandelt hat.

Die in der Kalender-Ansicht enthaltenen Elemente sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

**Tabelle 5: Tagebuch-Übersicht (Kalender-Ansicht)**

Element	Beschreibung
	Blutzucker (innerhalb des BZ-Zielbereichs)
	Blutzucker (über dem BZ-Zielbereich)
	Blutzucker (unter dem BZ-Zielbereich)
	CGM-Kalibrierung
	Kohlenhydrate (Mahlzeit oder Snack)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (Hypoglykämie-Behandlung)
	Aufnahme von Kohlenhydraten (langsam absorbierte Mahlzeit)
	Sport
	Bolus für Pen-Nutzer oder Pumpen-Nutzer, die über einen zusätzlichen Insulin-Pen oder eine Spritze verfügen.
	Basalinsulin (nur für Pen-User)
	Normaler Bolus
	Verzögerter Bolus
	Kombinierter Bolus
	Basalrate (Hinweis: Stündliche Veränderungen der Basalrate im Vergleich zur vorprogrammierten Basalrate werden nur angezeigt, wenn sich der Wert ändert)
	Temporäre Basalrate
	Auto-modus-Status
	■ Versuch (gestrichelte graue Linie)
	■ Ein (durchgehende graue Linie)
	■ Aus ( <b>unterbrochene</b> graue Linie)
	Boost
	Ease-off
	CGM-Alarm

## 8.3 Ereignistypen

### 8.3.1 Ereignistypen für die Anzeige filtern

Um die im Tagebuch angezeigten Ereignisse zu verwalten, klicken Sie auf den Button

▼ **Ereignisfilter**, um das Popup-Fenster für das Tagebuchereignis zu öffnen.

Um einen Ereignistyp anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem jeweiligen Ereignistyp, den Sie anzeigen wollen. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Modul zu schließen und die Tagebuch-Ansicht zu aktualisieren.

### 8.3.2 Für Patienten: Ereignistyp hinzufügen

Patienten können einen neuen Ereignistyp für die manuelle Dateneingabe hinzufügen. Diese Funktion ist für Ärzte im Klinikmodus nicht verfügbar. Es können beispielsweise Ereignistypen wie Blutdruckwert, individuelle Begleitsymptome oder körperliche Bewegung/Hobbys als Ereignistyp hinzugefügt werden. Um einen neuen Ereignistyp anzulegen:

- a. Klicken Sie auf den Button **Neues Ereignis** und füllen Sie die Felder im Popup-Fenster aus:
  - **Ereignisname** (für jedes Ereignis muss ein Name vergeben werden).
  - **Icon**: Klicken Sie auf ⊕, um ein Icon auszuwählen. Alternativ können Sie auch ein Kürzel aus 3 Buchstaben oder Zahlen eingeben.
  - **Datentyp**: Wählen Sie einen der folgenden Datentypen:
    - **Text**: Bei der manuellen Eingabe kann ein beliebiger Text eingegeben werden.
    - **Zahl**: Geben Sie einen Minimum- und einen Maximumwert ein (ganzzahlig; ohne Kommastellen). Diese Werte werden bei der manuellen Dateneingabe geprüft.
    - **Auswahl**: Es muss mindestens ein Auswahlwert angegeben werden. Bei der manuellen Dateneingabe wird dann eine Auswahlliste angezeigt.
    - **Dezimal**: Geben Sie einen Minimum- und einen Maximumwert (mit Kommastellen) ein. Diese Werte werden bei der manuellen Dateneingabe geprüft.
  - **Einheit**: Geben Sie eine Einheit an (z. B. mm Hg für Blutdruckwerte).
  - **Anmerkung**: Es kann ein erläuternder Text für diesen Ereignistyp angegeben werden. Dieser Text wird nur hier angezeigt.
- b. Klicken Sie auf den Button **Speichern**.


### 8.3.3 Für Patienten: Ereignistyp löschen

Um einen Ereignistyp zu löschen, wählen Sie die Ereigniszeile im Popup-Fenster und klicken Sie auf den Button **Löschen**. Standardereignisse können nicht gelöscht werden. Nur manuell angelegte Ereignistypen können gelöscht werden. Wird ein Ereignistyp im Tagebuch verwendet, kann dieser nicht gelöscht werden.

### 8.4 Für Patienten: Daten manuell eingeben

Patienten können Einträge manuell in ihr Tagebuch eingeben. Beispielsweise können sie körperliche Bewegung über einen bestimmten Zeitraum eintragen. Diese Funktion ist für Ärzte im Klinikmodus nicht verfügbar.

#### Um einen Eintrag manuell zu erstellen:

- a. Klicken Sie auf den Button **Dateneingabe** , um das Popup-Fenster zur Dateneingabe aufzurufen.
- b. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus:
  - **Ereignis:** Wählen Sie den Ereignistyp aus dem Dropdown-Menü
  - **Datum und Uhrzeit:** Wählen Sie Datum und Uhrzeit des Ereignisses
  - **Wert:** Geben Sie den mit dem Ereignis verbundenen Wert ein. Sobald Sie einen Ereignistyp ausgewählt haben, werden die korrekten Einheiten für den Ereigniswert auf der rechten Seite angezeigt. Für ein Sportereignis wird der Wert in Minuten angegeben.
- c. Klicken Sie auf den Button **Speichern**.

#### Um eine manuelle Eingabe zu bearbeiten:

Patienten können manuell erstellte Einträge bearbeiten, indem sie die Ereigniszeile wählen und auf **Bearbeiten** klicken. Einträge können nur im Selbstmanagement-Modus bearbeitet werden. Ärzte können im Klinik-Modus nur Notizen zu Ereignissen hinzufügen/bearbeiten, nicht jedoch den entsprechenden Wert oder das Datum. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.



## 9 Ambulantes Glukoseprofil (AGP)



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Um die Glukosewerte und -muster in 24-Stunden-Segmenten anzuzeigen, klicken Sie im Hauptmenü auf **AGP**. Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern oder bestimmte Filter im Filter-Bereich auswählen.

Um die Daten auf verschiedene Weise anzuzeigen, klicken Sie auf die Tabs **Ambulantes Glukoseprofil (AGP)** und **Standardtag** (nur BZM-Benutzer).

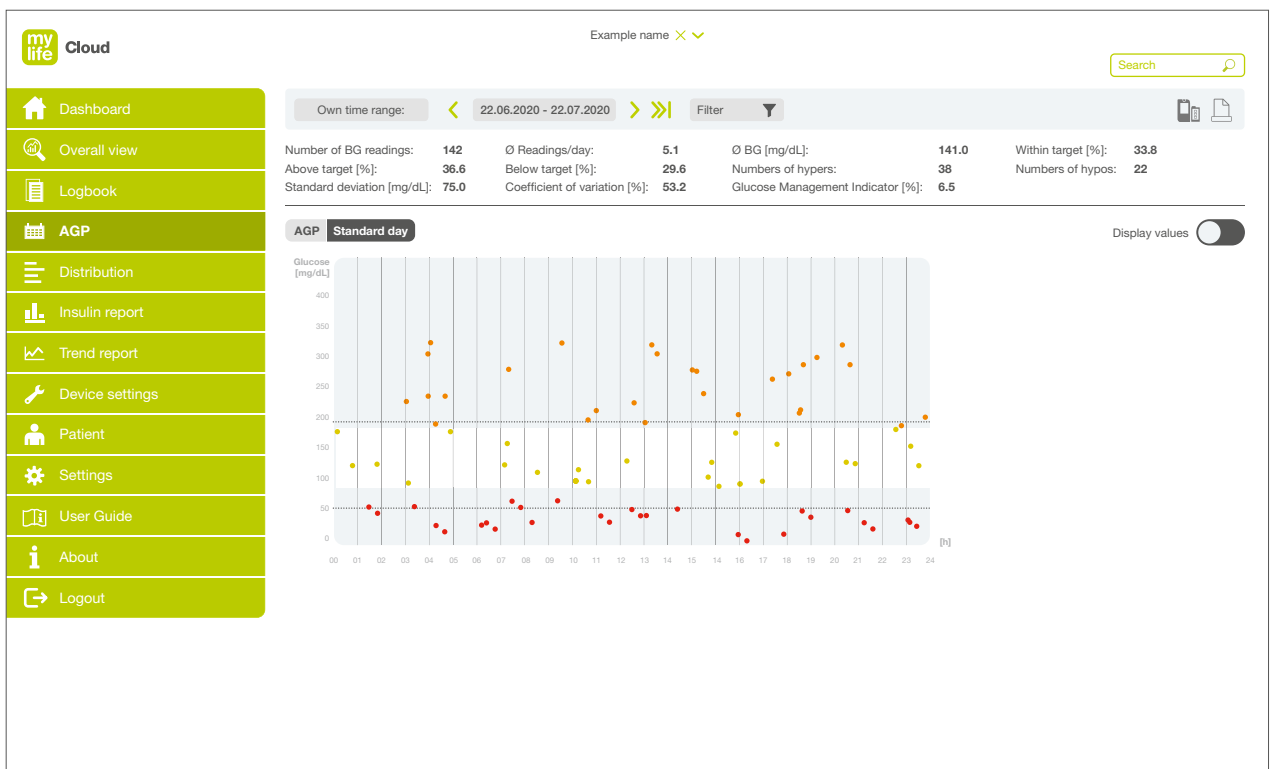


Abbildung 19: Standardtag

## 9.1 Übersichtsdaten

Im Bereich Übersichtsdaten wird eine numerische Übersicht über die wichtigsten Therapie-daten basierend auf dem Zeitraum und dem Filter angezeigt.

### 9.1.1 Übersicht für BZM-Benutzer

- Anzahl an Blutzuckerwerten: Gesamtanzahl an protokollierten Werten.
- Ø der Blutzuckerwerte/Tag: Gesamtanzahl an Werten dividiert durch die Anzahl an Tagen.
- Ø Blutzucker: durchschnittlicher Blutzuckerwert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil an Blutzuckerwerten im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte unter dem Zielbereich.
- Anzahl Hypers: Anzahl an Blutzuckerwerten im hyperglykämischen Bereich.
- Anzahl Hypos: Anzahl an Blutzuckerwerten im hypoglykämischen Bereich.
- Standardabweichung: Die Standardabweichung beschreibt den relativen Wert, um den Ihre Blutzuckerwerte vom Mittelwert abweichen. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Blutzuckerwerte um deren Mittelwert. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Blutzuckervariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Blutzuckerwerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

### 9.1.2 Übersicht für CGM-Benutzer

- Anzahl Tage: Anzahl an Tagen, an denen Glukosewerte erfasst wurden.
- Aktive CGM-Zeit [%]: Zeit, während der ein Benutzer das Gerät verwendet und Sensor-Messwerte erhält.
- Ø Glukose: Alle Glukosewerte werden addiert und durch die Anzahl an Messungen dividiert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte unter dem Zielbereich.
- Standardabweichung: Maß für die Streuung der Glukose-Messwerte des gewählten Zeitraums um deren Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Glukosewerte um deren Mittelwert.
- Glukosevariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Glukosewerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

Bitte beachten Sie, dass die Zusammenfassung für mylife CamAPS FX Benutzer identisch ist.

## 9.2 Standardtag

Der Tab **Standardtag** ist nur für BZM-Benutzer verfügbar. Der **Standardtag** zeichnet den Wert und die Tageszeit aller protokollierten Blutzuckerwerte auf einer 24-Stunden-Skala über den ausgewählten Zeitraum auf.

Dies bietet die Möglichkeit zu sehen, wann die Blutzuckerwerte zu bestimmten Tageszeiten über, unter oder im Blutzucker-Zielbereich liegen, und um Muster in der Blutzuckerverteilung im Verlauf von 24 Stunden zu erkennen.

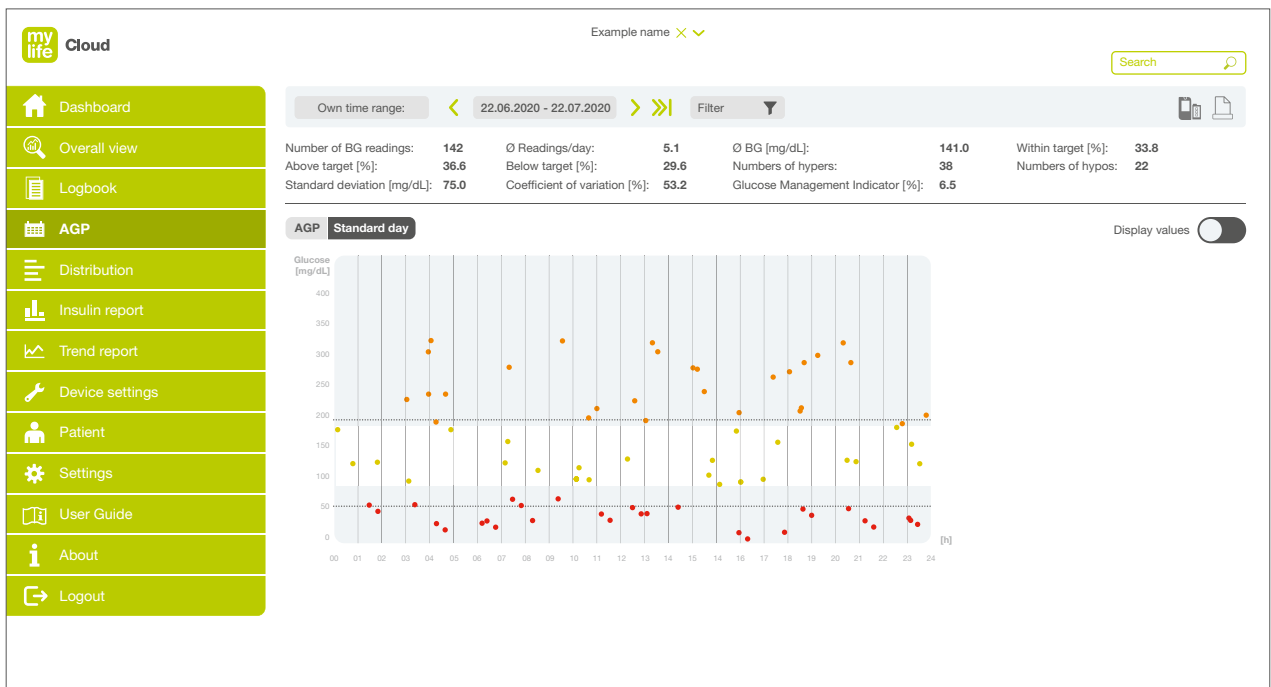





Abbildung 20: AGP – Standardtag (BZM-Benutzer)

Die in der Grafik enthaltenen Elemente sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

**Tabelle 6: Standardtag-Elemente**

<b>Element</b>	<b>Beschreibung</b>
	Blutzuckerwerte im Blutzucker-Zielbereich
	Blutzuckerwerte über dem Blutzucker-Zielbereich
	Blutzuckerwerte unter dem Blutzucker-Zielbereich
<b>Weißer Bereich</b>	Blutzuckerzielbereich
<b>--- Gestrichelte Linie (oben)</b>	Grenzwert für hyperglykämische Episoden
<b>--- Gestrichelte Linie (unten)</b>	Grenzwert für hypoglykämische Episoden

### **Werte anzeigen**

Um die Zeit und den Wert eines bestimmten Punkts auf der Grafik anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor über den Punkt. Sie können auch auf den Button **Werte anzeigen** klicken, um alle Blutzuckerwerte in der Grafik anzuzeigen.

### 9.3 Ambulantes Glukoseprofil (AGP)

Das **Ambulante Glukoseprofil (AGP)** ist für BZM- und CGM-Benutzer verfügbar. Der Ambulante Glukoseprofil (AGP)-Bericht ist eine Zusammenfassung der Glukosewerte innerhalb des Berichtszeitraums, wobei der Median (50 %) und die anderen Perzentile so dargestellt sind, als ob sie an einem einzigen Tag auftreten würden.

Die Tagesansicht stellt die täglichen Glukoseprofile im Format von Mitternacht bis Mitternacht (24-Stunden-Zeitraum) dar. Jedes Kästchen entspricht dem Glukosemuster eines einzelnen Tages. Diese einzelnen Tage werden mit einer Aufstellung aufeinanderfolgender Tage angezeigt.

#### 9.3.1 BZM-Benutzer

Ambulantes Glukoseprofil (oberer Teil des Hauptfensters): Die täglichen Blutzuckerprofile werden in einer Tagesübersicht (24 Stunden) kombiniert. Idealerweise bleiben die Linien innerhalb des weiß hinterlegten Bereichs (AGP-Zielbereich).

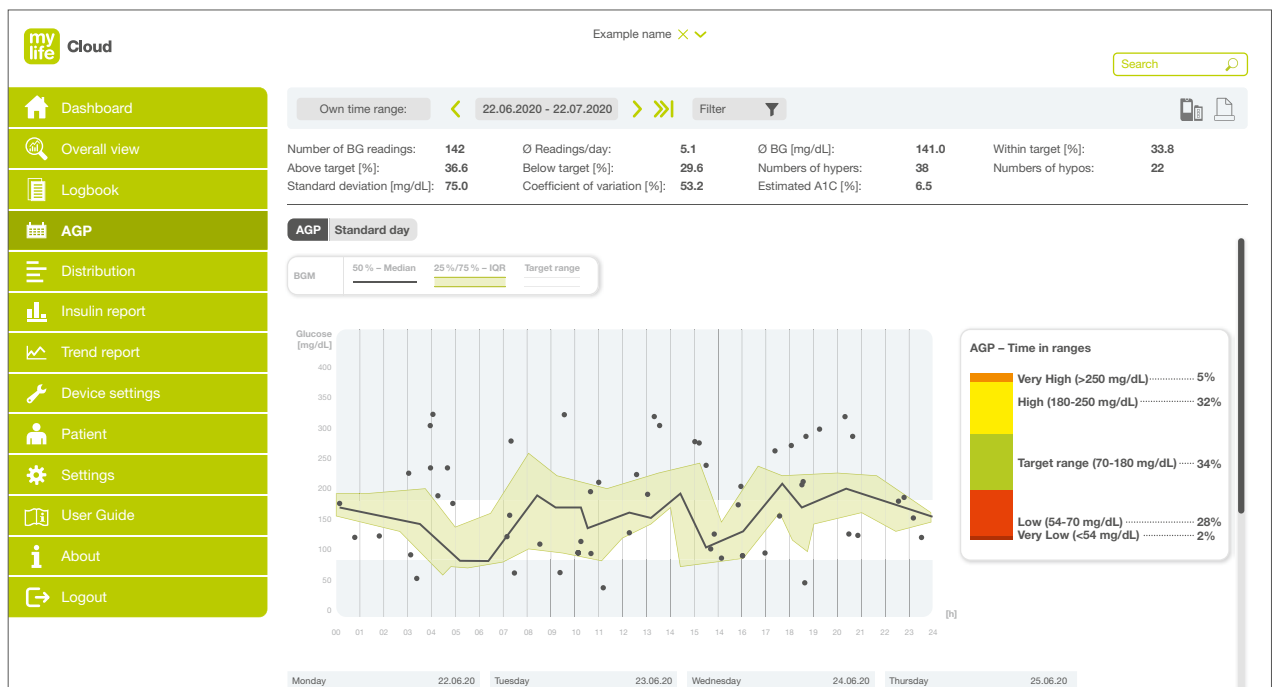


Abbildung 21: AGP – Ambulantes Glukoseprofil/Tagesansicht (BZM-Benutzer)

Die Grafik zeigt die folgenden Informationen:

- Weißer Bereich: AGP-Zielbereich
- Schwarze Linie: Medianlinie, wobei die Hälfte der Blutzuckerwerte darüber und die Hälfte darunter liegt; idealerweise ist die schwarze Linie überwiegend flach und liegt innerhalb des weiß hinterlegten Bereichs (AGP-Zielbereich).
- Grüner Bereich und grüne Linien: Der grüne Bereich repräsentiert 50 % der Blutzuckerwerte; die obere grüne Linie entspricht dem 75. Perzentil, die untere grüne Linie entspricht dem 25. Perzentil. Idealerweise ist der Abstand zwischen den Linien gering.
- Balkendiagramm für die Zeit im Zielbereich in % für die folgenden AGP-Zielbereiche:
  - Sehr hoch (orange; >13,9 mmol/L oder 250 mg/dL)
  - Hoch (gelb; Zielbereich-Obergrenze bis 13,9 mmol/L oder 250 mg/dL)
  - AGP-Zielbereich (grün; typischerweise 3,9–10,0 mmol/L oder 70–180 mg/dL)
  - Niedrig (hellrot; 3,0 mmol/L oder 54 mg/dL bis zur Zielbereich-Untergrenze)
  - Sehr niedrig (dunkelrot; < 3,0 mmol/L oder 54 mg/dL)

Beinhaltet der ausgewählte Zeitraum weniger als 30 Blutzucker-Messwerte, wird der Bericht ohne Median und ohne 25. und 75. Perzentil angezeigt. Im Bericht wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht genügend Daten vorhanden sind, um einen AGP-Bericht zu erstellen.

**Tagesansicht** (unterer Teil des Hauptfensters):

Blutzucker-Messwerte, die über einen Zeitraum von 24 Stunden protokolliert wurden. Für jedes Kästchen sind Tag und Datum angegeben. Der weiß hinterlegte Bereich ist der AGP-Zielbereich.

### 9.3.2 CGM-Benutzer

**Ambulantes Glukoseprofil** (oberer Teil des Hauptfensters): Die täglichen Blutzuckerprofile werden in einer Tagesübersicht (24 Stunden) kombiniert. Idealerweise bleiben die Linien innerhalb des weiß hinterlegten Bereichs (AGP-Zielbereich).

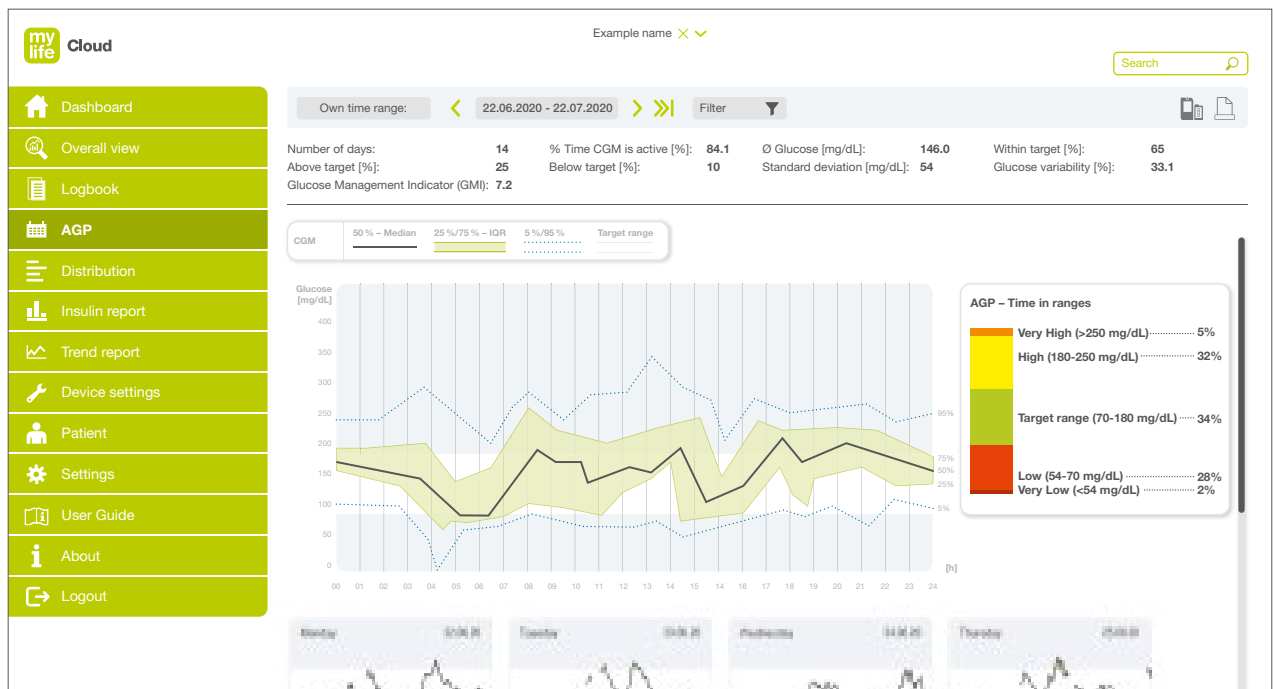


Abbildung 22: AGP – Ambulantes Glukoseprofil/Tagesansicht (CGM-Benutzer)

Die Grafik zeigt die folgenden Informationen:

- Weißer Bereich: AGP-Zielbereich
- Schwarze Linie: Medianlinie (Mittellinie) wobei die Hälfte der Glukosewerte darüber und die Hälfte darunter liegt; idealerweise ist die schwarze Linie überwiegend flach und liegt innerhalb des weiß hinterlegten Bereichs (AGP-Zielbereich).
- Grüner Bereich und grüne Linien: Der grüne Bereich repräsentiert 50 % der Glukosewerte; die obere grüne Linie entspricht dem 75. Perzentil, die untere grüne Linie entspricht dem 25. Perzentil. Idealerweise ist der Abstand zwischen den Linien gering.
- Bereich zwischen den blau gepunkteten Linien: 5 % der Werte liegen darüber (95. Perzentil) und 5 % liegen darunter (5. Perzentil). Im Idealfall gilt: Je näher die gepunkteten blauen Linien und der zwischen ihnen liegende Bereich am grün hinterlegten Bereich liegen, desto besser.
- Balkendiagramm für die Zeit im Zielbereich in % für die folgenden AGP-Zielbereiche:
  - Sehr hoch (orange; >13,9 mmol/L oder 250 mg/dL)
  - Hoch (gelb; Zielbereich-Obergrenze bis 13,9 mmol/L oder 250 mg/dL)
  - AGP-Zielbereich (grün; typischerweise 3,9–10,0 mmol/L oder 70–180 mg/dL)
  - Niedrig (hellrot; 3,0 mmol/L oder 54 mg/dL bis zur Zielbereich-Untergrenze)
  - Sehr niedrig (dunkelrot; < 3,0 mmol/L oder 54 mg/dL)

Beinhaltet der ausgewählte Zeitraum weniger als 7 Tage mit CGM-Daten oder weniger als 30 Sensor-Messwerte, wird kein AGP-Bericht erstellt. Stattdessen wird darauf hingewiesen, dass nicht genügend Daten vorhanden sind, um einen AGP-Bericht zu erstellen.

**Tagesansicht** (unterer Teil des Hauptfensters):

Glukose-Messwerte, die über einen Zeitraum von 24 Stunden protokolliert wurden. Für jedes Kästchen sind Tag und Datum angegeben. Der weiß hinterlegte Bereich ist der AGP-Zielbereich. Die orange hinterlegten Bereiche stellen Episoden dar, in denen die Glukose über dem AGP-Zielbereich lag. Die rot hinterlegten Bereiche stellen Episoden dar, in denen die Glukose unter dem AGP-Zielbereich lag.


Bitte beachten Sie, dass die Zusammenfassung für mylife CamAPS FX Benutzer identisch ist.




## 10 Verteilung



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Um anzuzeigen, wie die Glukosewerte über den Tag verteilt waren, klicken Sie im Hauptmenü auf  **Verteilung**. Auf der Seite **Verteilung** wird dargestellt, wie viel Zeit die Werte in Bezug auf die eingestellten **Tageszeiten** über, im oder unter dem Zielbereich lagen.

**Tabelle 7: Verteilungselemente**

<b>Element</b>	<b>Beschreibung</b>
	Über dem Zielbereich
	Im Zielbereich
	Unter dem Zielbereich

Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern oder bestimmte Filter im Filter-Bereich auswählen.

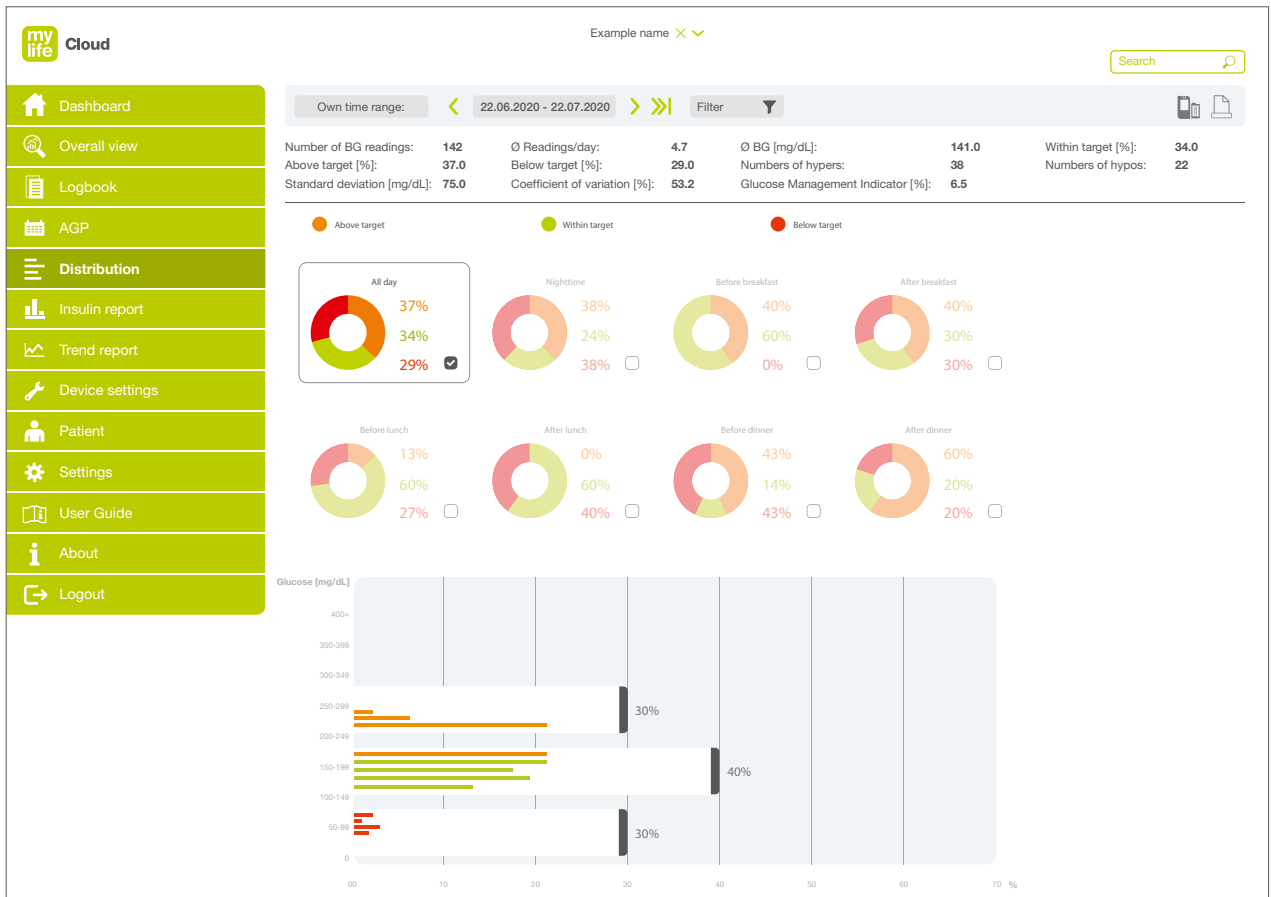


Abbildung 23: Verteilung

## 10.1 Übersichtsdaten

Im Bereich Übersichtsdaten wird eine numerische Übersicht über die wichtigsten Therapie-daten basierend auf dem Zeitraum und dem Filter angezeigt. Zu diesen Daten gehören:

### 10.1.1 Übersicht für BZM-Benutzer

- Anzahl der BZ-Messungen: Gesamtanzahl der für den ausgewählten Zeitraum herangezogenen Blutzuckerwerte.
- Ø Werte/Tag: Gesamtanzahl an Blutzuckerwerten dividiert durch die Anzahl an Tagen im ausgewählten Zeitraum.
- Ø BZ: durchschnittlicher Blutzuckerwert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil an Blutzuckerwerten im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Blutzuckerwerte unter dem Zielbereich.
- Anzahl Hypers: Anzahl an Blutzuckerwerten im hyperglykämischen Bereich.
- Anzahl Hypos: Anzahl an Blutzuckerwerten im hypoglykämischen Bereich.
- Standardabweichung: Maß für die Streuung der Blutzuckerwerte des gewählten Zeitraums um deren Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Blutzuckerwerte um deren Mittelwert.
- Blutzuckervariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Blutzuckerwerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

### 10.1.2 Übersicht für CGM-Benutzer

- Anzahl Tage: Anzahl an Tagen, an denen Glukosewerte erfasst wurden.
- Aktive CGM-Zeit [%]: Zeit, während der ein Benutzer das Gerät verwendet und Sensor-Messwerte erhält.
- Ø Glukose: Alle Glukosewerte werden addiert und durch die Anzahl an Messungen dividiert.
- Im Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte im Zielbereich.
- Über dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte über dem Zielbereich.
- Unter dem Zielbereich [%]: Prozentanteil der Glukosewerte unter dem Zielbereich.
- Standardabweichung: Maß für die Streuung der Glukose-Messwerte des gewählten Zeitraums um deren Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung, desto geringer ist die Streuung der einzelnen Glukosewerte um deren Mittelwert.
- Glukosevariabilität [%]: definiert als prozentualer Variationskoeffizient (%CV) oder relative Standardabweichung, die beschreibt, wie weit die Glukosewerte voneinander entfernt sind. Diese wird durch Division der Glukose-Standardabweichung durch die mittlere Glukose berechnet. Idealerweise eine niedrige Zahl.
- Glukose-Management-Indikator [%]: Der Glukose-Management-Indikator (GMI) basiert auf dem gemessenen durchschnittlichen Blutzucker. Er entspricht in etwa dem erwarteten HbA1c-Laborwert (geschätzter A1c). Der GMI kann niedriger, höher oder ähnlich dem A1c-Laborwert sein.

Bitte beachten Sie, dass die Zusammenfassung für mylife CamAPS FX Benutzer identisch ist.

### 10.2 Verteilungsdiagramme

Sie können Ihre Glukoseverteilung mit Hilfe des **Tageszeiten**-Ringdiagramms und einer Grafik für die **Glukoseverteilung** anzeigen lassen.

Verwenden Sie den Button **Filter** am oberen Seitenrand oder aktivieren Sie die Kontrollkästchen für jede Tageszeit, um bis zu 3 Tageszeiten gleichzeitig anzuzeigen. Sie haben folgende Auswahl:

- Ganzer Tag
- Nacht
- Vor dem Frühstück
- Nach dem Frühstück
- Vor dem Mittagessen
- Nach dem Mittagessen
- Vor dem Abendessen
- Nach dem Abendessen

## Verteilung nach Tageszeiten

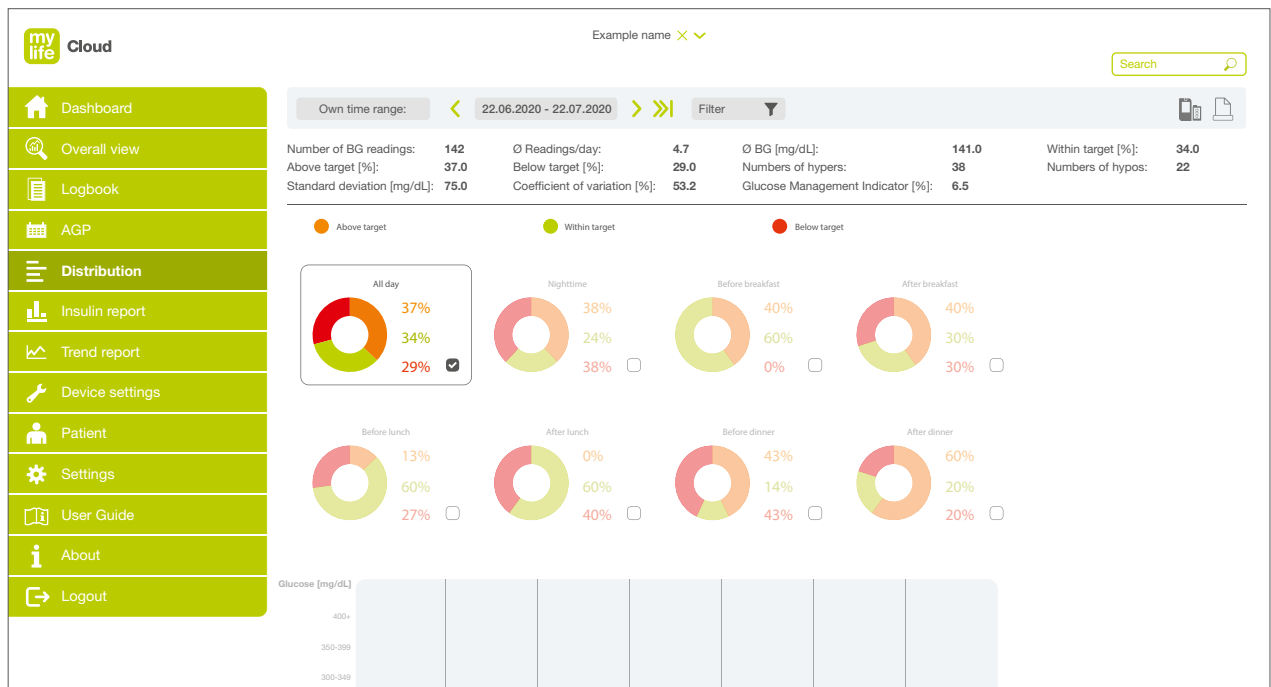


Abbildung 24: Verteilung – Auswertung nach Tageszeit

Die Ringdiagramme stellen dar, welcher Prozentanteil der Zeit zu den ausgewählten Tageszeiten über (orange), in (grün) oder unter (rot) dem Zielbereich verbracht wurde.

## Verteilung nach Glukosebereichen (kumuliert)

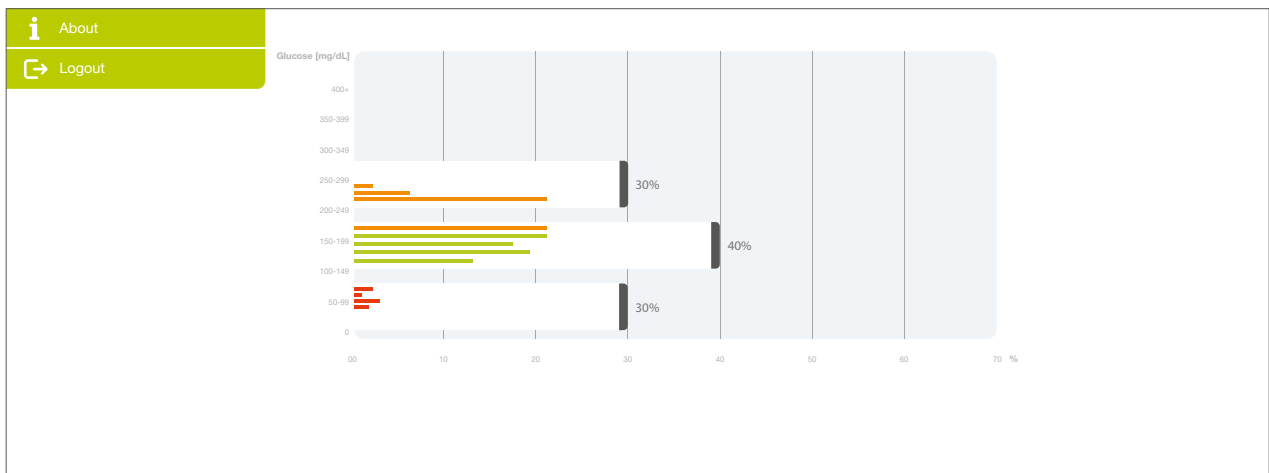


Abbildung 25: Verteilung – Auswertung nach Glukosebereich

Das Balkendiagramm stellt die kumulierten Glukosewerte und ihren Prozentanteil in, über oder unter dem Zielbereich während der ausgewählten Tageszeiten dar.

Die y-Achse beschreibt die vordefinierten Glukosebereiche in Schritten von 2,8 mmol/L oder 50 mg/dL, z. B. 5,6–8,3 mmol/L oder 100–150 mg/dL.

Die x-Achse stellt den %-Anteil der Werte für das gegebene Glukoseinkrement dar. Die farbigen Balken zeigen, welche Glukosewerte über (orange), in (grün) oder unter (rot) dem Zielbereich lagen. Die Balken innerhalb eines gegebenen Glukoseinkrements werden zu einem Gesamtprozentanteil für die Zeit im Zielbereich für den gegebenen Glukosebereich zusammengefasst.



## 11 Insulinbericht



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Um den Insulinbericht aufzurufen, der **Insulinabgabe**, **Insulinbolus-Typ** und **Bolus-rechner-Überschreibungen** anzeigt, klicken Sie im Hauptmenü auf **Insulinbericht**.

Sie können einstellen, welche Daten enthalten sein sollen, indem Sie den Zeitraum ändern oder bestimmte Filter im Filter-Bereich auswählen.

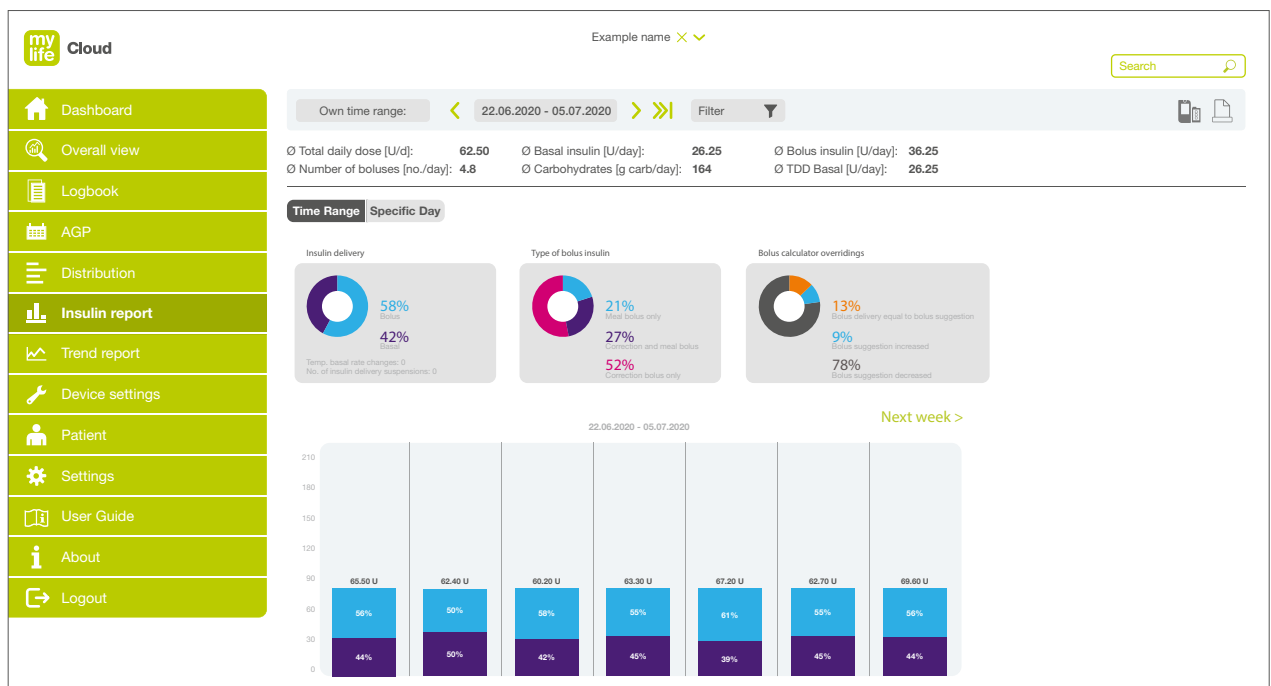


Abbildung 26: Insulinbericht

### 11.1 Übersichtsdaten

Im Bereich Übersichtsdaten wird eine numerische Übersicht über die wichtigsten Therapie-daten basierend auf dem Zeitraum und dem Filter angezeigt.

- Ø Tägliches Gesamt-Insulin [U/Tag]: durchschnittliche tägliche Gesamt-Insulindosis für den gewählten Zeitraum.
- Ø Basalinsulin [U/Tag]: durchschnittliche tägliche Basalinsulin-Dosis für den gewählten Zeitraum.
- Ø Bolusinsulin [U/Tag]: durchschnittliche tägliche Bolusinsulin-Dosis für den gewählten Zeitraum.
- Ø Anzahl Boli [Anz./Tag]: durchschnittliche Anzahl an Bolusdosen pro Tag.
- Ø Kohlenhydrate [g KH/Tag]: durchschnittliche tägliche Kohlenhydratzufuhr für den gewählten Zeitraum.

### 11.2 Zeitraum

Es werden verschiedene Ansichten für Bolus- und Basalinsulin als Ringdiagramme und als Wochendiagramm angezeigt. Die angezeigten Prozentanteile basieren auf den im Filterbereich am oberen Seitenrand ausgewählten Zeiten und Filtern.

Die obere Seitenhälfte beinhaltet drei Ringdiagramme:

- **Insulinabgabe:** Dieses Diagramm zeigt das abgegebene Bolusinsulin (blau) und das Basalinsulin (violett) als Prozentanteil des insgesamt abgegebenen Insulins. Für Pumpen-Nutzer wird zudem dargestellt, wie häufig vorübergehende Basalraten genutzt wurden und wie oft die Insulinabgabe ausgesetzt wurde.
- **Bolusinsulin-Typ:** Dieses Diagramm schlüsselt auf, wie viel von dem jeweiligen Bolusinsulin-Typ abgegeben wurde. Die Prozentanteile basieren auf den vom Bolusvorschlag-Rechner in der mylife App importierten Daten.
- **Überschreiben von Bolusvorschlägen:** Dieses Diagramm stellt dar, wie oft die vom Bolusrechner vorgeschlagenen Insulindosen befolgt oder überschrieben wurden. Die Prozentanteile basieren auf den vom Bolusvorschlag-Rechner in der mylife App importierten Daten.

Die Ringdiagramme für **Bolusinsulin-Typ** und **Überschreiben von Bolusvorschlägen** werden nur dann mit vertraulichen Daten befüllt, wenn der Patient den Bolusvorschlag-Rechner in der mylife App nutzt und die App-Daten in die mylife Cloud importiert werden.

### **Wochenübersicht**

Unter den Ringdiagrammen ist ein Balkendiagramm angeordnet, das die Gesamt-Insulinmenge und die Prozentanteile des insgesamt abgegebenen Insulins als Basalinsulin (violett) und Bolusinsulin (blau) für jeden Tag der Woche darstellt. Für Tage, die nicht in dem ausgewählten Zeitraum liegen, werden keine Daten angezeigt.

Um verschiedene Wochen zu durchsuchen, klicken Sie auf den Button **Vorherige Woche** oder den Button **Nächste Woche** über dem Balkendiagramm.

### **11.3 Bestimmter Tag**

Eine detaillierte Übersicht über die Insulintherapiedaten für jeden Tag im ausgewählten Zeitraum. Der angezeigte Inhalt hängt von den eingestellten Filtern ab:

- Grafische Darstellung des Insulinverbrauchs über 24 Stunden
- Anteil von Bolus- und Basalinsulin in einem Ringdiagramm
- Basalinsulin-Tabelle mit mehr Details
- Bolusinsulin-Tabelle mit mehr Details



## 12 Trendbericht



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Zur Anzeige von Vergleichen der Glukosewerte aus zwei verschiedenen Zeiträumen klicken Sie im Hauptmenü auf  **Trendbericht**.

Nutzen Sie den Filterbereich, um die beiden unterschiedlichen Zeiträume auszuwählen, die Sie vergleichen wollen.

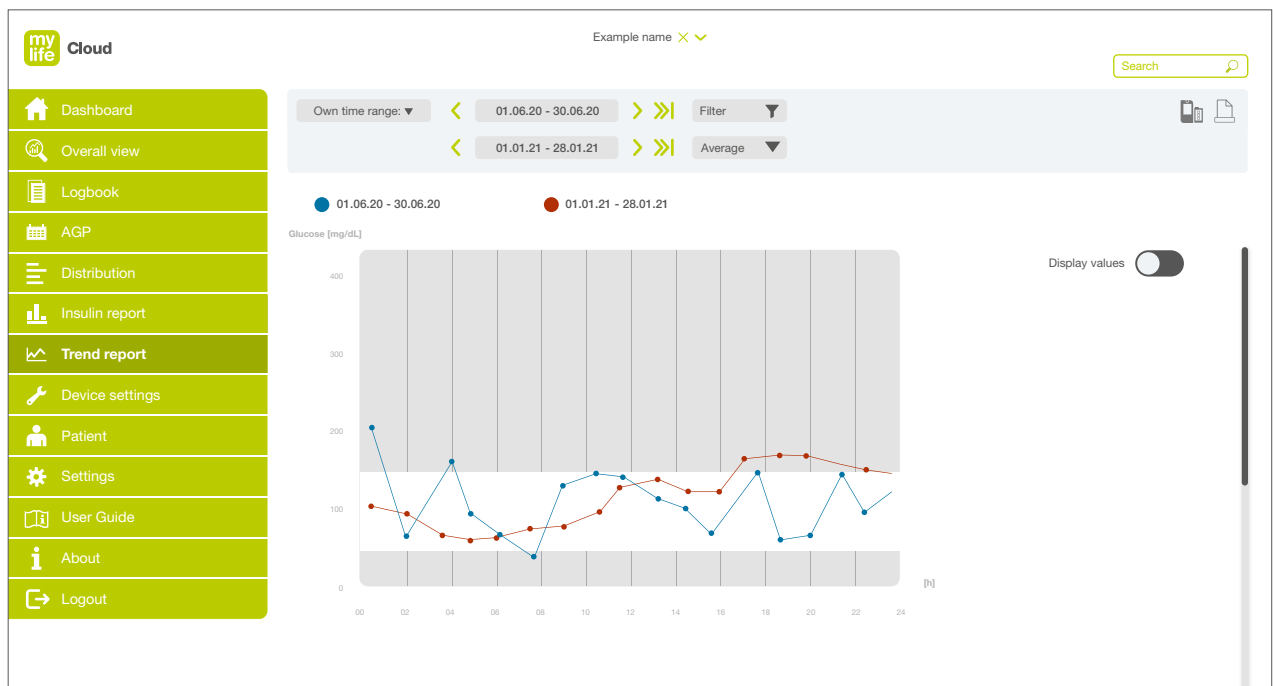


Abbildung 27: Trendbericht

## 12.1 BZM-Benutzer

Die ausgewählten Zeiträume werden in den Trendbericht-Grafiken in zwei unterschiedlichen Farben dargestellt.

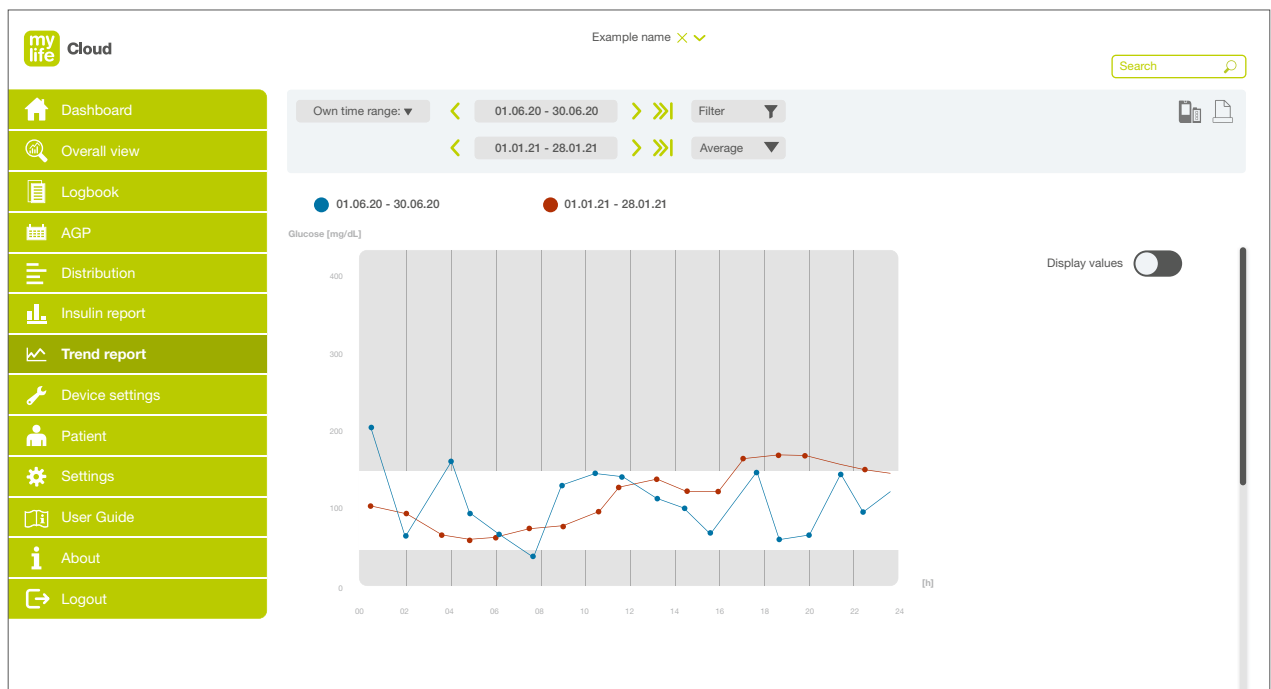


Abbildung 28: Trendbericht (BZM-Benutzer)

### Verlaufsgrafik

Die Verlaufsgrafik in der oberen Bildschirmhälfte zeigt entweder den Median oder die durchschnittlichen Glukosewerte für jede Stunde des Tages im ausgewählten Zeitraum an. Die Glukosewerte werden auf einer 24-Stunden-Skala angezeigt, als ob sie an einem einzigen Tag verzeichnet worden wären. Die Auswahl, ob Durchschnitts- oder Medianwerte angezeigt werden sollen, erfolgt in dem entsprechenden Dropdown-Feld in der Kopfzeile.

Um den Wert eines bestimmten Punkts auf der Grafik anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor über den Punkt. Sie können auch auf den Button **Werte anzeigen** klicken, um alle Glukosewerte in der Grafik anzuzeigen.

## 12.2 CGM-Benutzer

Die ausgewählten Zeiträume werden zum Vergleich in nebeneinander angeordneten Grafiken dargestellt.

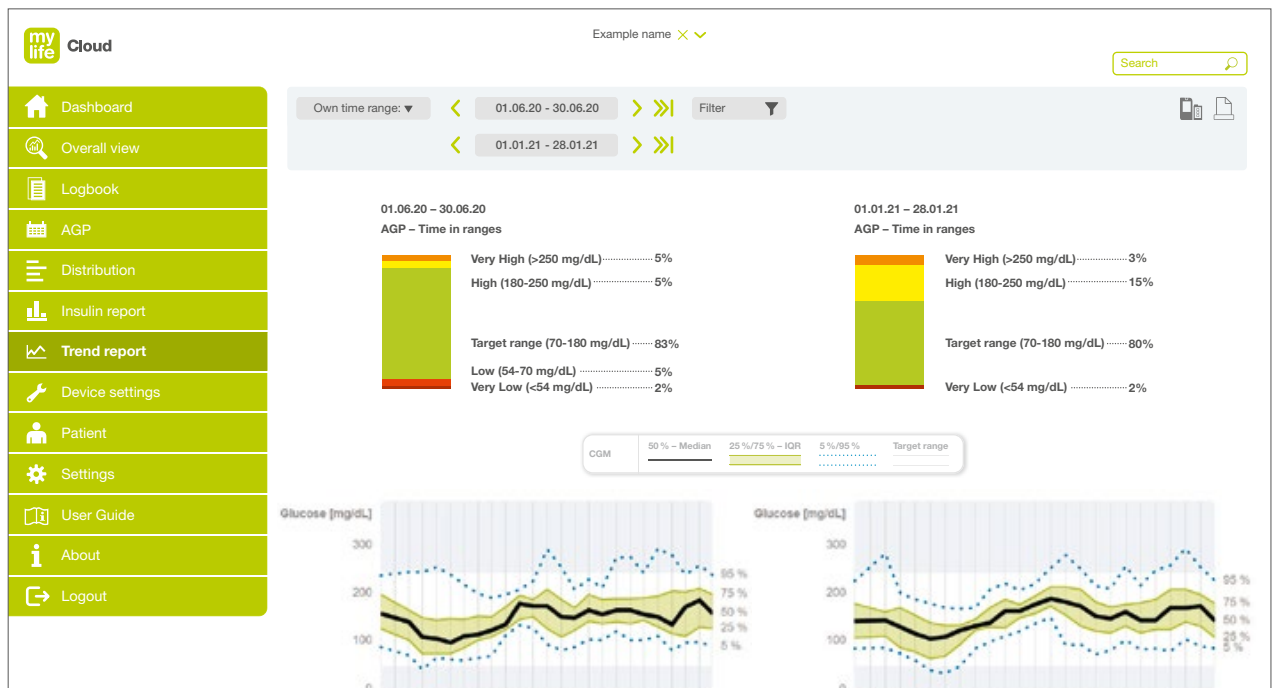


Abbildung 29: Trendbericht (CGM-Benutzer)

Die Grafiken beinhalten die folgenden Vergleiche:

- Zwei nebeneinander angeordnete Balkendiagramme für die Zeit im Zielbereich (AGP), jeweils eines pro Zeitraum
- Zwei nebeneinander angeordnete AGP-Grafiken, jeweils eine pro Zeitraum

Weiterführende Informationen zum Ambulanten-Glukoseprofil-Bericht sowie zur Berechnung und Darstellung dieser Grafiken finden Sie in Kapitel 9 dieses Benutzerhandbuchs.

Bitte beachten Sie, dass die Zusammenfassung für mylife CamAPS FX Benutzer identisch ist.

### 12.3 Wichtige Statistiken

Die Balkendiagramme in der unteren Bildschirmhälfte vergleichen zwei verschiedene Schlüsselwerte für Glukose und Insulinverbrauch im jeweiligen Zeitraum. Die Software stellt zudem die Prozentanteile aller Überschreibungen von Bolusrechner-Ergebnissen durch den Patienten dar.

Glukose:

- Mittelwert
- Standardabweichung
- Im Zielbereich [%]\*
- Über dem Zielbereich [%] (nur CGM-Benutzer)\*
- Unter dem Zielbereich [%] (nur CGM-Benutzer)\*
- Anzahl Hypers (nur BZM-Benutzer)
- Anzahl Hypos (nur BZM-Benutzer)

Insulinverbrauch:

- Gesamt-Insulin [U]
- Bolusinsulin [U]
- Basalinsulin [U]

Bolusvorschlag-Rechner:

- Rechner-Überschreibungen [%]


\* **Einstellung des Blutzucker-Zielbereichs**, die für BZM-Benutzer verwendet wird. **Einstellung des AGP-Zielbereichs**, die für CGM-Benutzer verwendet wird.



## 13 Geräteeinstellungen



Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Werte und Namen dienen nur der Veranschaulichung.

Zur Anzeige der spezifischen Einstellungen des Geräts und des Bolusvorschlag-Rechners sowie zum Vergleich von Geräten klicken Sie im Hauptmenü auf  **Geräteeinstellungen**. Dieser Bildschirm beinhaltet die Tabs **Aktuelle Einstellungen** und **Vergleich**. Letzterer ist nur verfügbar, wenn der Patient ein Pumpen-Nutzer ist. Für Pen-Nutzer werden in den Geräteeinstellungen die Bolusrechner-Einstellungen in der mylife App angezeigt.

### 13.1 Aktuelle Einstellungen

Zur Kontrolle der aktuellen Geräteeinstellungen klicken Sie auf den Tab **Aktuelle Einstellungen**.

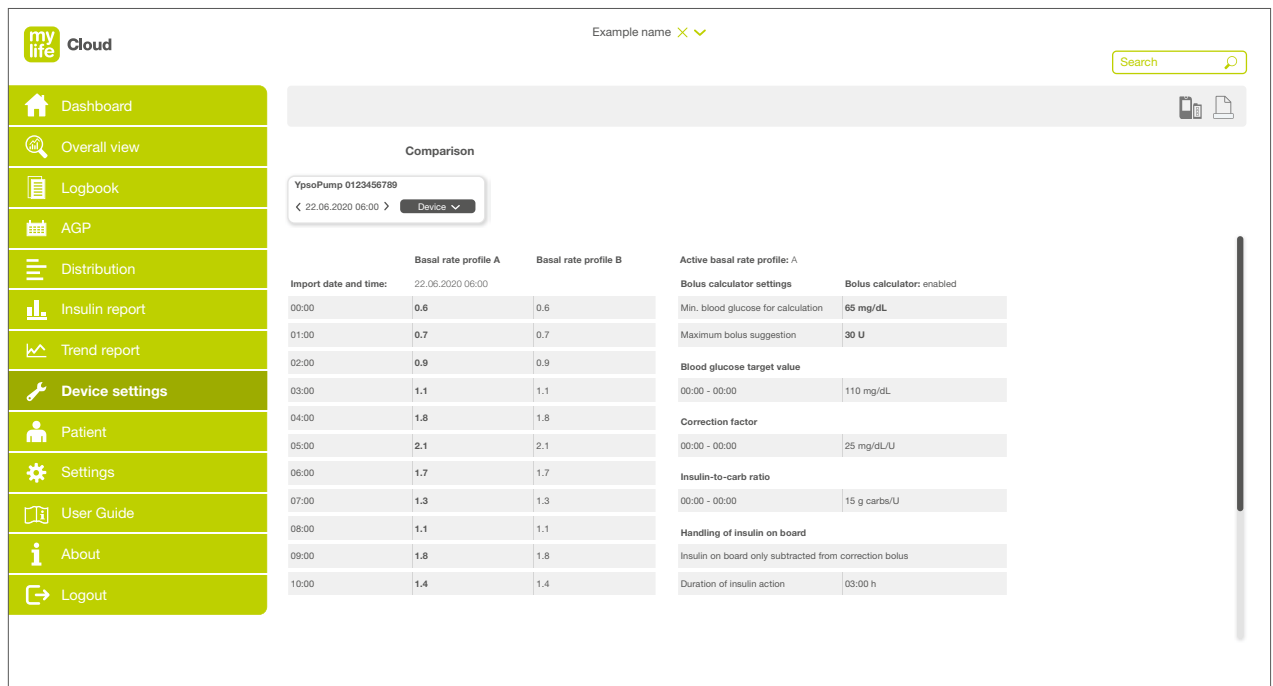


Abbildung 30: Geräteeinstellungen – Aktuelle Einstellungen (Pumpen-Nutzer)

Wählen Sie das Gerät aus der Dropdown-Liste am oberen Bildschirmrand. Wählen Sie anschließend das Importdatum der Einstellungen, die Sie überprüfen wollen, im <Datum>-Selektor. Es werden die Basalraten-Profile und die Basaleinstellungen sowie die Bolus- und Bolusrechner-Einstellungen angezeigt.

Die Bolusrechner-Einstellungen werden nur angezeigt, wenn der Patient den Bolusrechner in der mylife App oder der mylife CamAPS FX App konfiguriert und aktiviert und wenn der Patient die Daten mit seinem mylife Cloud-Konto synchronisiert.

### 13.1.1 Pumpeneinstellungen

Die folgenden Einstellungen werden von der mylife YpsoPump importiert:

- Basalratenprofile: Basalraten-Einstellungen für die Profile A und B
- Tägliches Gesamt-Basalinsulin je Profil
- Aktives Basalratenprofil: zum Zeitpunkt des Imports aktives Basalratenprofil
- Bolusschrittweite: Einstellung der Bolusschrittweite zur Programmierung eines Bolus in der Pumpe (0,1, 0,5, 1,0 und 2,0 U)

Gilt nur für Pumpen, die in Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland und Kanada vertrieben werden:

- Basalraten-Grenzwert: maximale stündliche Basalrate, die in der Pumpe eingestellt werden kann
- Bolus-Grenzwert: maximales Bolusvolumen, das in der Pumpe programmiert werden kann

### 13.1.2 Einstellungen des Bolusrechners und der App

Die folgenden Einstellungen werden aus der mylife App und der mylife CamAPS FX App importiert:

- Minimum-Blutzucker für die Berechnung: Minimum-Blutzucker, für den eine Bolusvorschlag-Berechnung noch zulässig ist
- Maximum-Bolusvorschlag: maximale Insulinmenge, die als Ergebnis einer Bolusberechnung vorgeschlagen wird
- Blutzucker-Zielwert: Zielwert für den Blutzucker, in Bezug auf den der Bolusrechner den Blutzucker des Benutzers korrigiert
- Korrekturfaktor: gibt an, um wie viel eine Einheit Insulin den Blutzucker senkt
- Kohlenhydrat-Insulin-Verhältnis: gibt an, wie viele Kohlenhydrate von einer Einheit Insulin abgedeckt werden
- Dauer der Insulinaktivität: gibt an, wie lange das Insulin im Körper aktiv bleibt, um den Blutzucker zu senken

Zusätzlich und nur für die mylife App:

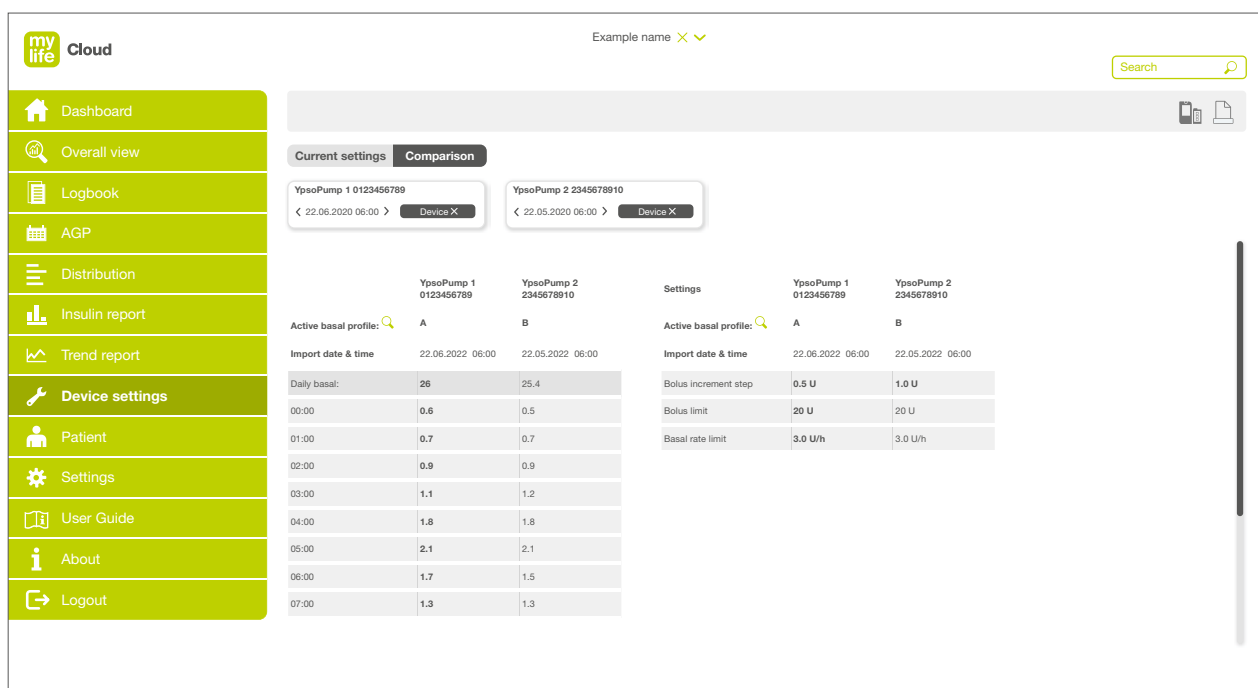
- Verwendung aktives Insulin: gibt an, welche Methode zur Berücksichtigung des AI für die Bolusberechnung ausgewählt wurde (weiterführende Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der mylife App)
- Aktiv/inaktiv: gibt an, ob der Bolusvorschlag-Rechner in der App des Benutzers aktiv oder inaktiv ist

Zusätzlich und nur für die mylife CamAPS FX App:

- Zielglukose im Auto mode: wird im Auto mode verwendet, bei dem die Insulininjektion durch den Steueralgorithmus der App moduliert wird

## 13.2 Vergleich der Einstellungen

Zum Vergleich der Werte von Pumpen und/oder Zeitpunkten klicken Sie auf den Tab Vergleich. Die Bolusrechner-Einstellungen werden beim Vergleich nicht berücksichtigt.



The screenshot shows the 'Comparison' tab in the 'Device settings' section. It compares two pumps: 'YpsoPump 1 0123456789' and 'YpsoPump 2 2345678910'. The interface includes dropdown menus for device selection and date/time selection for each pump. The comparison is displayed in two tables: one for 'Active basal profile' and one for 'Settings'.

	YpsoPump 1 0123456789	YpsoPump 2 2345678910
Active basal profile:	A	B
Import date & time	22.06.2022 06:00	22.05.2022 06:00
Daily basal:	26	25.4
00:00	0.6	0.5
01:00	0.7	0.7
02:00	0.9	0.9
03:00	1.1	1.2
04:00	1.8	1.8
05:00	2.1	2.1
06:00	1.7	1.5
07:00	1.3	1.3

	YpsoPump 1 0123456789	YpsoPump 2 2345678910
Active basal profile:	A	B
Import date & time	22.06.2022 06:00	22.05.2022 06:00
Bolus increment step	0.5 U	1.0 U
Bolus limit	20 U	20 U
Basal rate limit	3.0 U/h	3.0 U/h

Abbildung 31: Geräteeinstellungen – Vergleich (Pumpen-Nutzer)

Wählen Sie das jeweilige Gerät aus den beiden **Gerät**-Dropdown-Listen am oberen Bildschirmrand. Wählen Sie anschließend das Importdatum der Einstellungen, die Sie überprüfen wollen, in den **Datum**-Selektoren. Sie können auch nur ein Gerät auswählen, jedoch unterschiedliche Zeitpunkte miteinander vergleichen.

Es werden die Basalraten-Profile und die Basaleinstellungen sowie die Boluseinstellungen für jedes Gerät nebeneinander angezeigt.

Zur Deaktivierung eines Geräts klicken Sie auf das **X** im Kästchen des Geräts, das Sie entfernen wollen.



## 14 Gemeinsame Datennutzung und Unterstützung der Ferntherapie

Die mylife Cloud ermöglicht die gemeinsame Datennutzung durch Patienten und Ärzte in der Klinik. Die gemeinsame Datennutzung bietet dem medizinischen Fachpersonal eine aktuelle Übersicht über die Therapie des Patienten und ermöglicht die Unterstützung der Ferntherapie. Sobald der Patient die Einladung der Klinik zur gemeinsamen Datennutzung angenommen hat, werden das Klinikkonto und das persönliche Konto des Patienten miteinander verknüpft. Die Therapiedaten werden dann automatisch geteilt.

Ist die gemeinsame Datennutzung aktiv, teilen und aktualisieren die Patienten die folgenden Daten mit dem Klinikkonto ihres medizinischen Fachpersonals:

- Persönliche Daten
- Therapieeinstellungen (z.B. Blutzuckerzielbereich, Hyper- und Hypo-Grenzwerte, Uhrzeiten)
- Therapiedaten (z.B. Insulinabgaben, Blutzuckermessungen, Kohlenhydrate), sowohl vom Gerät importierte als auch manuell protokollierte Daten
- Geräte und Geräteeinstellungen (z.B. Basalratenprofile in der Pumpe)
- Einstellungen des Bolusrechners
- Notizen zu Tagebuch-Einträgen

Ist die gemeinsame Datennutzung aktiv, können Ärzte die folgenden Daten ihrer Patienten aktualisieren und nutzen:




- Therapieeinstellungen (z.B. Blutzuckerzielbereich, Hyper- und Hypo-Grenzwerte, Uhrzeiten)
- Notizen zu Tagebuch-Einträgen

## 14.1 Für Patienten: Annahme, Ablehnung und Löschen der gemeinsamen Datennutzung







Die Freigabe der gemeinsamen Datennutzung erfordert immer eine Einladung des Arztes oder der Klinik. Patienten müssen die Einladung annehmen oder ablehnen. Patienten können die gemeinsame Datennutzung jederzeit beenden, indem sie ihre Zustimmung widerrufen.

### 14.1.1 Annahme oder Ablehnung einer Einladung zur gemeinsamen Datennutzung

1. Sie erhalten eine Einladungsmail zur gemeinsamen Datennutzung von Ihrer Klinik. Wenn Sie noch kein mylife Cloud-Konto haben, enthält die E-Mail zudem einen Link, über den Sie sich zunächst für ein Konto registrieren können.
2. Um die Einladung zu beantworten, klicken Sie auf den Link in der Einladungsmail. Dadurch werden Sie auf die mylife Cloud-Anmeldeseite weitergeleitet. Wenn Sie noch kein Konto haben, registrieren Sie sich (siehe Kapitel 2 Registrierung, Einrichtung und Navigation) und fahren Sie anschließend hier fort.  
Der Link ist 72 Stunden lang gültig.
3. Melden Sie sich in Ihrem Konto an.
4. Klicken Sie auf **Datenfreigabe**  im Hauptmenü.
5. Die offene Einladung Ihrer Klinik wird angezeigt. Sie können die Einladung zur gemeinsamen Datennutzung annehmen oder ablehnen.
6. Um die gemeinsame Nutzung der Therapiedaten mit Ihrem Arzt freizugeben, klicken Sie auf **Lese-/Schreibzugriff** .  
Um die Einladung zur gemeinsamen Datennutzung abzulehnen, klicken Sie auf **Einladung zur Datenfreigabe ablehnen** .
7. Nachdem Sie die Erlaubnis zur gemeinsamen Nutzung Ihrer Therapiedaten erteilt haben, wird im Menü **Datenfreigabe** der Status zur gemeinsamen Datennutzung mit der Klinik als aktiv angezeigt. Die Klinik erhält nun Aktualisierungen von Ihrem Konto.

### 14.1.2 Widerruf der Zustimmung zur gemeinsamen Datennutzung und Löschen der Datenfreigabe

1. Melden Sie sich in Ihrem Konto an.
2. Öffnen Sie **Datenfreigabe**  im Hauptmenü.
3. Klicken Sie auf **Zugriff löschen** , um die Zustimmung zur Datenfreigabe zu widerrufen. Der Freigabestatus wird nun als **inaktiv** angezeigt und die Klinik erhält keine Aktualisierungen mehr von Ihrem Konto.
4. Um die Datenfreigabe wieder zu aktivieren, klicken Sie auf **Lese-/Schreibzugriff** .
5. Um die Datenfreigabe und jede Verbindung mit Ihrer Klinik vollständig zu löschen, klicken Sie auf **Datenfreigabe löschen** .

## 14.2 Für Ärzte: Gemeinsame Nutzung von Patientendaten



Die Freigabe der gemeinsamen Datennutzung erfordert immer eine Einladung des Arztes oder der Klinik. Patienten müssen die Einladung annehmen oder ablehnen. Patienten können die Datenfreigabe jederzeit beenden, indem sie ihre Zustimmung widerrufen.

### Einladung und Erinnerung von Patienten zur Datenfreigabe




**Wichtig:** Um einen Patienten zur gemeinsamen Datennutzung einladen zu können, muss die E-Mail-Adresse des Patienten in seinem persönlichen Datenbereich gespeichert sein. Diese E-Mail-Adresse muss mit der E-Mail-Adresse für die mylife Cloud (Benutzername) übereinstimmen.





Der Button **Patient einladen** erscheint nur auf dem Dashboard, wenn die E-Mail-Adresse im Patientenprofil gespeichert ist.

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Patienten zur gemeinsamen Datennutzung einzuladen. Sie können ihn über das **Dashboard** oder über das so genannte **Patient**-Menü einladen.

### Einladung über das Dashboard

1. Öffnen Sie **Dashboard** im Hauptmenü.
2. Wählen Sie einen Patienten aus der Patientenliste oder über die Suche.
3. Rechts unter dem Filterbereich sehen Sie das Einladungs Menü zur Datenfreigabe.
4. Klicken Sie auf den Button **Patient einladen** .
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einladung zu bestätigen. Der Patient erhält daraufhin eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Beachten Sie, dass der Link nur 72 Stunden lang gültig ist. Der Patient sollte Ihre Anfrage innerhalb dieser Frist annehmen oder ablehnen.
6. Klicken Sie im eingeblendeten Pop-up auf **Schließen**, um den Vorgang abzuschließen und zum Dashboard-Bildschirm zurückzukehren.

### Einladung über das Patient-Menü

1. Öffnen Sie **Patient** im Hauptmenü.
2. Wählen Sie den Patienten aus der Patientenliste aus. Der Datenfreigabe-Status wird als **Keine Datenfreigabe** angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Button , um den Patienten zur gemeinsamen Datennutzung einzuladen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einladung zu bestätigen. Der Patient erhält daraufhin eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Beachten Sie, dass der Link nur 72 Stunden lang gültig ist. Der Patient sollte Ihre Anfrage innerhalb dieser Frist annehmen oder ablehnen.
5. Der Datenfreigabe-Status wird als **Eingeladen** angezeigt.
6. Um den Patienten an eine offene Einladung zu erinnern, klicken Sie erneut auf den Button . Der Benutzer erhält eine weitere E-Mail.
7. Nimmt der Patient die Einladung zur gemeinsamen Datennutzung an, wechselt der Status zu **Lese-/Schreibzugriff** und der Button  wird nicht mehr angezeigt. Lehnt der Benutzer die Einladung zur gemeinsamen Datennutzung ab, wechselt der Status zu **Keine Datenfreigabe** und der Button  bleibt weiterhin sichtbar.



## 15 Datenimport und -synchronisierung


Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie Daten von Therapiegeräten und verbundenen Geräten wie der mylife Ypsopump Insulinpumpe und einer Vielzahl von Blutzuckermessgeräten (BZM) importieren können.

In der folgenden Anleitung wird beschrieben, wie Sie Daten von Ihren Therapiegeräten in Ihrem Internet-Browser in die mylife Cloud importieren.



Um Daten von Ihren Therapiegeräten in die mylife Cloud zu importieren, müssen Sie entweder mylife Upload auf Ihren Computer herunterladen und installieren oder die mylife App oder die mylife CamAPS FX App mit Ihrer mylife Cloud verbinden. mylife Upload ist nur für Windows-basierte Computer verfügbar. Sie können sie auf [www.mylife-diabetescare.com/digital](http://www.mylife-diabetescare.com/digital) herunterladen oder sich an Ihren lokalen mylife Diabetescare-Kundendienst wenden.

### mylife YpsoPump

1. Nur für Ärzte: Wählen Sie zunächst den Patienten aus, dessen Daten Sie importieren möchten.
2. Verbinden Sie den mylife Dongle (Bluetooth-Adapter) über USB mit Ihrem Computer.
3. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth in der mylife YpsoPump aktiviert ist.
4. Navigieren Sie zur oberen rechten Bildschirmcke und klicken Sie auf das Icon **Gerät importieren**  (siehe Kapitel 2.2 Software: Bildschirmübersicht und Navigation).
5. Erster Datenimport von einer Pumpe (falls dies nicht das erste Mal ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort):
  - a. Schalten Sie die mylife YpsoPump in den Bluetooth-Verbindungsmodus (siehe Benutzerhandbuch der Pumpe).
  - b. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
  - c. Ggf. öffnet sich ein Pop-up in Ihrem Browser, in dem Sie aufgefordert werden, mylife Upload (abhängig von Ihrer Installation) zu öffnen. Klicken Sie auf **mylife Upload öffnen**.
  - d. mylife Upload wird geöffnet. Fahren Sie dort fort.
  - e. Wählen Sie den Gerätetyp **Insulinpumpe** und anschließend **YpsoPump**.
  - f. Klicken Sie auf **Daten importieren**.
  - g. Um die Pumpe zu koppeln und mit der Software zu verbinden, wählen Sie Ihre Pumpe anhand der Seriennummer aus der Liste aus.
  - h. Klicken Sie auf **Daten importieren**.
  - i. Geben Sie den auf der Pumpe angezeigten sechsstelligen Verbindungscode ein und bestätigen Sie.
  - j. Der Datenimport startet automatisch.
  - k. Bestätigen Sie abschließend den fertigen Import.
6. Daten von einer Pumpe importieren, die bereits ausgelesen wurde (ist dies der erste Import, gehen Sie zurück zu Schritt 5.):
  - a. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
  - b. Ggf. öffnet sich ein Pop-up in Ihrem Browser, in dem Sie aufgefordert werden, mylife Upload (abhängig von Ihrer Installation) zu öffnen. Klicken Sie auf **mylife Upload öffnen**.
  - c. mylife Upload wird geöffnet. Fahren Sie dort fort.
  - d. Wählen Sie den Gerätetyp Insulinpumpe und anschließend YpsoPump. Alternativ dazu können Sie die korrekte Pumpe ggf. auch aus der angezeigten Liste der zuletzt importierten Pumpen auswählen.
  - e. Klicken Sie auf Daten importieren.
  - f. Bestätigen Sie abschließend den fertigen Import.

### Blutzuckermessgeräte

1. Nur für Ärzte: Wählen Sie im Dashboard zunächst den Patienten aus, dessen Daten Sie importieren möchten.
2. Verbinden Sie nun Ihr BZM über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer. Vergewissern Sie sich, dass es eingeschaltet ist.
3. Navigieren Sie zur oberen rechten Bildschirmecke und klicken Sie auf das Icon **Gerät importieren**  (siehe Kapitel 2.2 Software: Bildschirmübersicht und Navigation).
4. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Alternativ dazu können Sie das korrekte Messgerät ggf. auch aus der angezeigten Liste der zuletzt importierten Messgeräte auswählen, um den Import sofort zu starten.
5. Ggf. öffnet sich ein Pop-up in Ihrem Browser, in dem Sie aufgefordert werden, mylife Upload (abhängig von Ihrer Installation) zu öffnen. Klicken Sie auf **mylife Upload öffnen**.
6. mylife Upload wird geöffnet. Fahren Sie dort fort.
7. Wählen Sie den Gerätetyp **BZM**.
8. Wählen Sie Ihr Messgerät aus der Liste aus.
9. Klicken Sie auf **Daten importieren**.
10. Bestätigen Sie abschließend den fertigen Import.

### 15.1 Kompatible mobile Apps

Benutzer der mylife App können ihre Daten zwischen der mylife App und der mylife Cloud synchronisieren. Benutzer der mylife CamAPS FX App haben die Möglichkeit, ihre Daten in die mylife Cloud hochzuladen.

Dazu müssen die Patienten zunächst ein persönliches mylife Cloud-Konto anlegen und sich dann innerhalb ihrer App anmelden. Hinweise zum Gebrauch finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen App.

#### mylife App

Die mylife App\* lädt Daten und Einstellungen aus den folgenden verbundenen Geräten hoch:

- mylife YpsoPump Insulinpumpe
- mylife Blutzuckermessgeräte, wie mylife Unio Neva, mylife Unio Cara und mylife Aveo
- Dexcom G6 CGM-System\*

Die mylife App\* und die mylife Cloud synchronisieren die folgenden Daten untereinander:

- Persönliche Daten
- Therapieeinstellungen (z. B. Blutzuckerzielbereich, Hyper- und Hypo-Grenzwerte)
- Therapiedaten (z. B. Insulinabgaben, Blutzuckermessungen, Kohlenhydrate), sowohl vom Gerät importierte als auch manuell protokollierte Daten
- Geräteeinstellungen (z. B. Basalratenprofile in der Pumpe)
- Einstellungen des Bolusrechners

\* **Hinweis:** Die Marktverfügbarkeit der mylife App, der mylife CamAPS FX App und die jeweilige Möglichkeit zur Integration der CGM-Systeme in diese Apps ist länderabhängig.

**mylife CamAPS FX App**

Die mylife CamAPS FX App\* lädt Daten und Einstellungen aus den folgenden verbundenen Geräten hoch:

- mylife YpsoPump Insulinpumpe
- Kompatible CGM-Systeme

Die mylife CamAPS FX App\* lädt die folgenden Daten in die mylife Cloud hoch:

- Persönliche Daten
- Therapieeinstellungen (z. B. Zielglukose des Auto mode)
- Therapiedaten (z. B. Insulinabgaben, Glukose, Kohlenhydrate)
- Geräteeinstellungen
- Einstellungen des Bolusrechners

Die mylife CamAPS FX App kann keinerlei Daten aus der mylife Cloud herunterladen.


\* **Hinweis:** Die Marktverfügbarkeit der mylife App, der mylife CamAPS FX App und die jeweilige Möglichkeit zur Integration der CGM-Systeme in diese Apps ist länderabhängig.



## 16 PDF- und CSV-Berichte

Sie können Berichte mit Therapiedaten und Geräteeinstellungen im PDF-Format oder im CSV-Format (Comma Separated Values) exportieren. Das CSV-Format ist nur für die Tagebuch-Daten verfügbar.

Zum Erstellen von Berichten:

- a. Klicken Sie auf den Button  **Bericht** am oberen Seitenrand, rechts im Filter-Bereich, um das Berichts-Popup aufzurufen (siehe Kapitel 2.2 Software: Bildschirmübersicht und Navigation).
- b. Klicken Sie auf die Kontrollkästchen, um Ihren Bericht zu definieren
  - Zeitraum: Wählen Sie, über welchen Zeitraum sich der Bericht erstrecken soll.
  - Dateityp: Wählen Sie zwischen PDF und CSV.
  - Seiten: Wählen Sie **Standardbericht**, **Alle Berichte** oder **Ausgewählte Berichte**, und anschließend die Berichte, die Sie erstellen wollen. Der "Standardbericht" umfasst die Berichte für AGP, Insulinverbrauch und Geräteeinstellungen.
    - Übersicht
    - Tagebuch
    - Standardtag
    - AGP
    - Verteilung
    - Insulinbericht
    - Trendbericht
    - Tägliche Zusammenfassung
    - Geräteeinstellungen
  - Klicken Sie auf **Bericht erstellen**.
  - Speichern oder drucken Sie den Bericht.



## 17 Fehlerbehebung

Wenn Sie Fragen zur mylife Cloud haben, bei der Nutzung der mylife Cloud ein Fehler auftritt oder etwas nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Ypsomed/mylife Diabetescare-Vertriebsgesellschaft. Für eine gedruckte Version des Benutzerhandbuchs können Sie sich ebenfalls an Ihre Vertriebsgesellschaft wenden oder es von unserer Homepage herunterladen. Nach Ihrer Anfrage erhalten Sie innerhalb von 7 Arbeitstagen eine gedruckte Version. Die Kontaktdaten finden Sie im Software-Menü unter **Über** und in Kapitel 18 des vorliegenden Benutzerhandbuchs.

Bei technischen Problemen mit der Online-Version wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen mylife Diabetescare-Vertreter. Informieren Sie ihn über den Benutzernamen Ihres Kontos (E-Mail-Adresse) und Ihr Problem. Geben Sie das Passwort für Ihr Konto nicht weiter!



## 18 Über mylife Cloud

Im Bereich "Über" der mylife Cloud finden Sie Informationen und Kontaktdetails zur Vertriebsgesellschaft und zum legalen Hersteller der Anwendung. Sie finden dort zudem Informationen über die aktuelle Softwareversion und haben Zugriff auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, unsere Datenschutzrichtlinie sowie auf eine Vorlage für die Patienteneinwilligungserklärung (Formular nur für Ärzte).



## 19 Kundendienst

<b>Australia</b>	Ypsomed Australia PTY Limited // Suite 36.01 // 201 Elizabeth Street // Sydney NSW 2000 // info@mylife-diabetescare.com.au // www.mylife-diabetescare.com.au // Customer Care Free Call: 1800 447 042
<b>België</b>	Ypsomed BV // Researchdreef 12 // 1070 Brussel // info@ypsomed.be // www.mylife-diabetescare.be // Klantenservice: 0800 -294 15
<b>Belgique</b>	Ypsomed SRL // Allée de la Recherche 12 // 1070 Bruxelles // info@ypsomed.be // www.mylife-diabetescare.be // Service clientèle: 0800 -294 15
<b>България</b>	Аргос-98 ООД - официален дистрибутор за България // гр. София // 1619 ул.“Тис”1 // office@argos98.bg // 24/7 връзка с клиенти: +359 885645559 // +359 882364404
<b>Bosna i Hercegovina</b>	Laboratorija DMC d.o.o. Beograd // Beogradska 186 // 11224 Vrčin // Srbija // customercare@laboratorijadmc.rs // www.laboratorijadmc.rs // Customer Care: +381 64 6688436
<b>Czechia</b>	Ypsomed s.r.o. // Vinohradská 1597/174 // 130 00 Praha 3 // info@ypsomed.cz // www.mylife-diabetescare.cz // Bezplatná zákaznická linka: 800 140 440
<b>Danmark</b>	Ypsomed ApS // Hammerensgade 1, 2 sal // 1267 København K // info@ypsomed.dk // www.mylife-diabetescare.dk // +45 48 24 00 45
<b>Deutschland</b>	Ypsomed GmbH // Höchster Straße 70 // 65835 Liederbach // info@ypsomed.de // www.mylife-diabetescare.de // kostenlose Service-Hotline: 0800 9776633
<b>España</b>	Ypsomed Diabetes, SLU // Avda. Madrid, 95, 5º 1ª // 08.028 Barcelona // info@ypsomed.es // www.mylife-diabetescare.es // Tlf +(34) 937077003 // Atención al Cliente: 900373955

<b>France</b>	Ypsomed S.A.S // 44 rue Lafayette // 75009 Paris // service@ypsomed.fr // <a href="http://gamme.mylife-diabetescare.fr">http://gamme.mylife-diabetescare.fr</a> // Service client: 0800 883056
<b>Hrvatska</b>	Salvus d.o.o. // Toplička cesta 100 // 49240 Donja Stubica // info@salvushealth.com // <a href="http://www.salvushealth.com">www.salvushealth.com</a> // Korisnička podrška: 0800 1947
<b>India</b>	Ypsomed India Private Ltd. // 10/61/1-F, Kirti Nagar Industrial Area // New Delhi-110015 // info@ypsomed.co.in // <a href="http://www.mylife-diabetescare.co.in">www.mylife-diabetescare.co.in</a> // Customer Care: 099999 75157
<b>Ireland (Republic of)</b>	Ypsomed Ltd. // 1 Park Court // Riccall Road // Escrick // North Yorkshire // YO19 6ED // United Kingdom // info@ypsomed.co.uk // <a href="http://www.mylife-diabetescare.co.uk">www.mylife-diabetescare.co.uk</a> // Customer Care: 1800 911 522 (Calls to this number are free of charge from mobile phones and landlines, plus your phone company's access charge.)
<b>Italia</b>	Ypsomed Italia S.r.l. // Via Santa Croce, 7 // 21100 Varese (VA) // info@ypsomed.it // <a href="http://www.mylife-diabetescare.it">www.mylife-diabetescare.it</a> // +39 0332 189 0607
<b>Luxembourg</b>	Ypsomed GmbH // Höchster Straße 70 // 65835 Liederbach // Deutschland // info@ypsomed.de // <a href="http://www.mylife-diabetescare.de">www.mylife-diabetescare.de</a> // kostenlose Service-Hotline: 0800 9776633

<b>Nederland</b>	Ypsomed BV // Einsteinbaan 14 // 3439 NJ Nieuwegein // info@ypsomed.nl // www.mylife-diabetescare.nl // Klantenservice: 0800-9776633
<b>New Zealand</b>	Pharmaco (N.Z.) Ltd // 4 Fisher Crescent, Mt Wellington // Auckland 1060 // support@pharmacodiabetes.co.nz // www.PharmacoDiabetes.co.nz // Customer Care: 0800 GLUCOSE (0800 45 82 67)
<b>Norge</b>	Ypsomed AS // Papirbredden // Grønland 58 // 3045 Drammen // info@ypsomed.no // www.mylife-diabetescare.no // +47 22 20 93 00 // Brukerstøtte: 800 74 750
<b>Österreich</b>	Ypsomed GmbH // Am Euro Platz 2 // 1120 Wien // service@ypsomed.at // www.mylife-diabetescare.at // kostenlose Service-Hotline: 00800 55 00 00 00
<b>Polska</b>	Ypsomed Polska Sp. z o.o. // ul. Dziekońskiego 1 // 00-728 Warszawa // info@ypsomed.pl // www.mylife-diabetescare.pl // Bezpłatna infolinia: 800101621
<b>Schweiz</b>	Ypsomed AG // Markt Schweiz // Ziegel mattstrasse 1 // 4500 Solothurn // info@ypsomed.ch // www.mylife-diabetescare.ch // kostenlose Service-Hotline: 0800 44 11 44
<b>Suisse</b>	Ypsomed AG // Marché suisse // Ziegel mattstrasse 1 // 4500 Soleure // info@ypsomed.ch // www.mylife-diabetescare.ch // Numéro gratuit: 0800 44 11 44
<b>Svizzera</b>	Ypsomed AG // Mercato svizzero // Ziegel mattstrasse 1 // 4500 Soletta // info@ypsomed.ch // www.mylife-diabetescare.ch // Numero verde: 0800 44 11 44

<b>Srbija</b>	Laboratorija DMC d.o.o. Beograd // Beogradska 186 // 11224 Vrčin // customercare@laboratorijadmc.rs // www.laboratorijadmc.rs // Customer Care: +381 64 6688436
<b>Suomi</b>	Ypsomed Oy // Eteläinen Salmitie 1 // 02430 Masala // info@ypsomed.fi // www.mylife-diabetescare.fi // Asiakaspalvelu: +358 (0)800 98889
<b>Sverige</b>	Ypsomed AB // Elektrogatan 10, 7 tr // 171 54 Solna // info@ypsomed.se // www.mylife-diabetescare.se // Kundservice: 08 601 25 50
<b>United Kingdom</b>	Ypsomed Ltd. // 1 Park Court // Riccall Road // Escrick // North Yorkshire // YO19 6ED // info@ypsomed.co.uk // www.mylife-diabetescare.co.uk // Customer Care: 0344 856 7820 (Calls to this number are free of charge from mobile phones and landlines, plus your phone company's access charge.)



Infusionssysteme



Blutzucker-  
messsysteme



Therapie-  
management



Pen-Nadeln